

# Arbeitszeit und Arbeitsbelastung sächsischer Lehrkräfte 2022

Pressekonferenz am 5. Oktober 2022

Dr. Frank Mußmann und Dr. Thomas Hardwig  
Kooperationsstelle Georg-August-Universität Göttingen

Landespressekonferenz Sachsen – Dresden

- Thema Arbeitszeit und Arbeitsbedingungen sächsischer Lehrkräfte 2022
- Methode Schätzung der **Arbeitszeit** / Erfassung der **Arbeitsbelastung**
- Erhebung Onlinefragebogen (35/45 Min., randomisiert, Qualitätssicherung)
- Feldzugang Schulmultiplikator\*innen, Teilnehmende nur aktive Lehrkräfte
- Schulformen **Grundschule, Gymnasium, und Oberschule** (alle Formen) in öffentlicher Trägerschaft
- Teilnehmende 1.473 Lehrkräfte (6%) an 300 sächsischen Schulen (26% der GG)



**Förderung:**

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Sachsen

**Konsortium:**

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Georg-August-Universität Göttingen und Umfragezentrum Bonn – Prof. Rudinger GmbH (uzbonn)

**Laufzeit:**

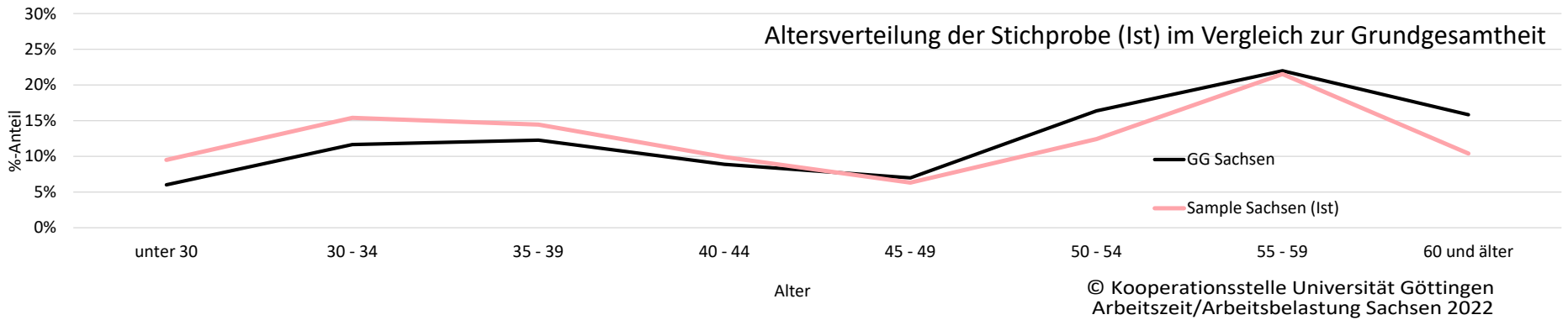
Mai 2022 bis Juni 2023

**Erhebungsphase:** 27. Juni bis 29. Juli 2022 (Pretest Juni 2022)

# Stichprobenbeschreibung

## – Grundschule, Gymnasium und Oberschule (alle Formen)

| Sachsen 2022  |              | Stichprobenübersicht - Grundschule, Gymnasium und Oberschule (alle Formen) |                 |                                   |                    |                                 |                              |                                    |                                 |                                |                                    |
|---|--------------|--|-----------------|-----------------------------------|--------------------|---------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|
| Teilnehmende Schulen nach Anzahl<br>Teilnehmende Lehrkräfte<br>nach m/w, VZ/TZ, Alter |              | Schulen<br>Anzahl<br>insgesamt   | Schulen<br>in % | Lehrkräfte<br>Anzahl<br>insgesamt | Lehrkräfte<br>in % | darunter<br>weiblich<br>absolut | darunter<br>weiblich<br>in % | darunter<br>in Teilzeit<br>absolut | darunter<br>in Teilzeit<br>in % | dar. Alter<br>unter 45<br>in % | dar. Alter<br>45 und älter<br>in % |
| Grundgesamtheit<br>SJ 21/22 März 2022 (GG)  | Sachsen      | 1.170  | 100,0%          | 23.843                            | 100 %              | 18.209                          | 76,4%                        | 10.005                             | 42,0%                           | 38,8%                          | 61,2%                              |
| Sample (Ist)<br>Stand Juli 2022   | Sample (Ist) | 300  | 25,6%           | 1.473                             | 6,2%               | 1.164                           | 79,0%                        | 667                                | 45,3%                           | 49,4%                          | 50,6%                              |

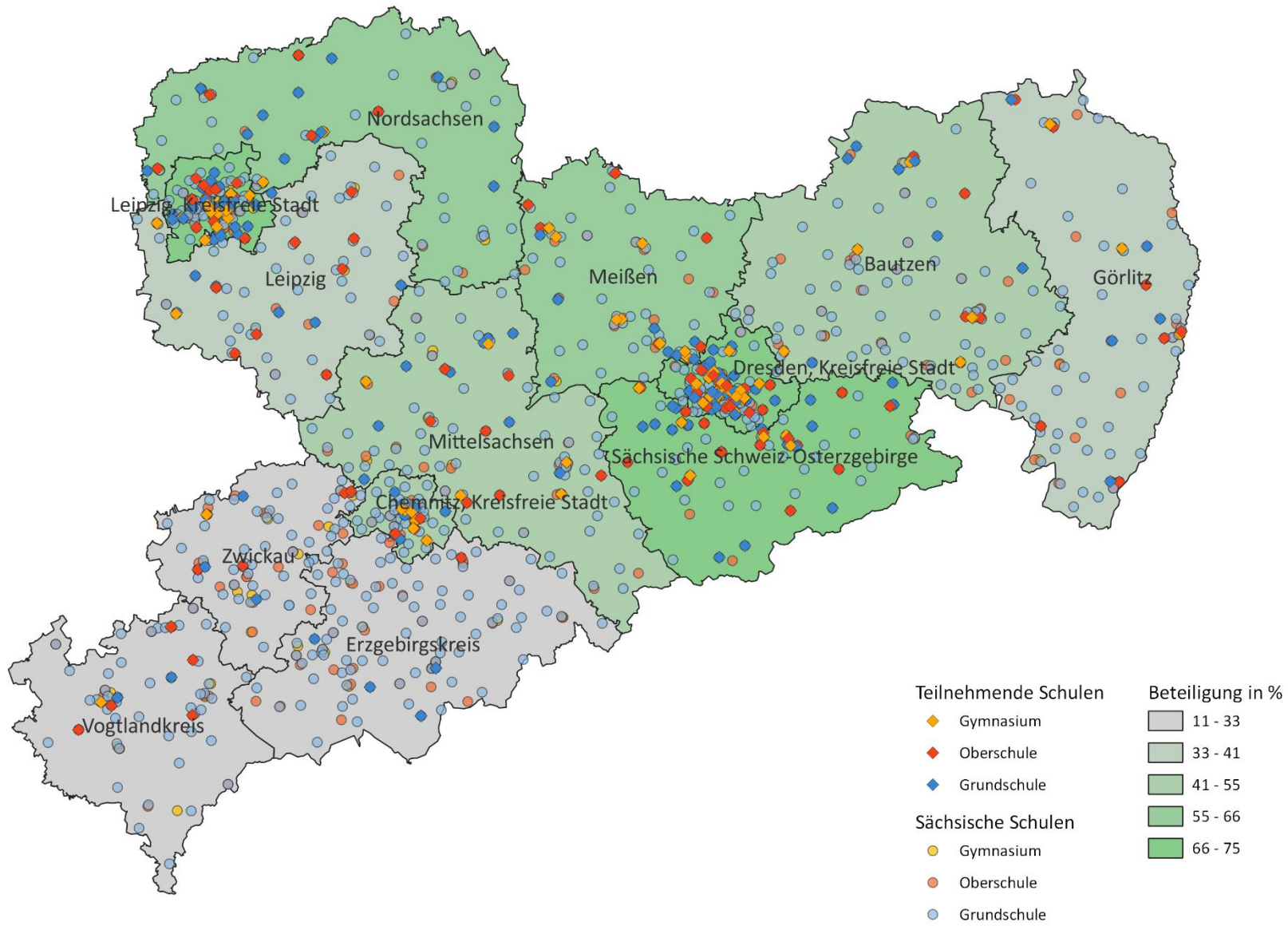


- Das Sample umfasst mit **1.473** ausschließlich aktiven Lehrkräften gut **sechs Prozent** der 23.843 Lehrkräfte in Sachsen (Grundgesamtheit).
- Sie repräsentieren ein Viertel der sächsischen Schulen: **jedes zweite Gymnasium, jede dritte Oberschule und jede sechste Grundschule.**
- Die Stichprobenstruktur ist bezüglich *Schulform, geografische Verteilung, Geschlecht* und *Vertragsstatus* hinreichend ausgewogen: Das Sample ist 3% weiblicher und umfasst 3% mehr Teilzeitkräfte als die sächsische Grundgesamtheit. Bei der *Altersverteilung* ist zu beachten, dass das Sample strukturell jünger ist als die Grundgesamtheit.
- Die Qualität des Feldzugangs, die Quantitäten sowie strukturelle Verteilung ermöglichen mit diesen Einschränkungen repräsentative Befunde auf Landesebene.

| Sample im Vergleich zur Grundgesamtheit | Schulen | Lehrkräfte | Geschlecht                     | Vollzeit / Teilzeit            | Alter                          |
|---|---------|------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
|   | > 6%    | > 3%       | Passung (0 - 5%)               | Passung (0 - 5%)               | deutlich mehr/weniger über 10% |
| Legende Stichprobenübersicht            | > 6%    | > 3%       | Passung (0 - 5%)               | Passung (0 - 5%)               | Passung (0 - 5%)               |
|   | 2 - 6%  | 1 - 3%     | etwas mehr/weniger 5 - 10%     | etwas mehr/weniger 5 - 10%     | etwas mehr/weniger 5 - 10%     |
|   | < 2%    | < 1%       | deutlich mehr/weniger über 10% | deutlich mehr/weniger über 10% | deutlich mehr/weniger über 10% |

Die Anzahl und Gliederung von Schulen und Lehrkräften entspricht der amtlichen Schulstatistik des Freistaat Sachsen (Statistisches Landesamt März 2022)  
Die Teilzeit- und Altersverteilung entspricht der des Statistischen Bundesamtes (Destatis, 2021, gewichtet.)

# Geografische Verteilung der Stichprobe



**Gute geographischer Verteilung der Stichprobe im Bundesland Sachsen. 1.473 Lehrkräfte aus 300 Schulen aller sächsischen Landkreise und kreisfreien Städte nahmen an der Studie teil.**

- Lehrkräfte aus 71 von 132 Gymnasien (54%)
- Lehrkräfte aus 98 von 286 Oberschulen (34%)
- Lehrkräfte aus 131 von 752 Grundschulen (17%)

## Eine Sonderauswertung der im Rahmen der Digitalisierungsstudie 2021 erhobenen Arbeitsbedingungen in Sachsen ergab zwei Schwerpunkte:

### 1. Digitalisierungsbefund:

Sachsen lag (zumindest Anfang 2021) bei der Digitalisierung im Schulsystem zurück. Zwar gab es einen Digitalisierungsschub, aber bei einer geringeren Dynamik von 2020 auf 2021 als in anderen Bundesländern.

### 2. Arbeitszeitbefund:

Gymnasial-Lehrkräfte in Sachsen arbeiteten Anfang 2021 länger als im Bundesdurchschnitt (DE +03:39 / SN +04:16 = plus 00:37 Std./Wo).

Quellen für die längere Arbeitszeit sind v.a. in den „Weiteren Tätigkeiten“ zu suchen (DE +04:34 / SN +05:58 = plus 01:24 Std./Wo).

## Hypothesen:

- i. Basiseffekte durch Corona und Digitalisierung wirken in allen Bundesländern.
- ii. Die längere Arbeitszeit in Sachsen könnte zu einem Teil durch einen *höheren Digitalisierungsaufwand* zu erklären sein.
- iii. Eine weitere Ursache könnte in den *außerunterrichtlichen Tätigkeiten* zu suchen sein.

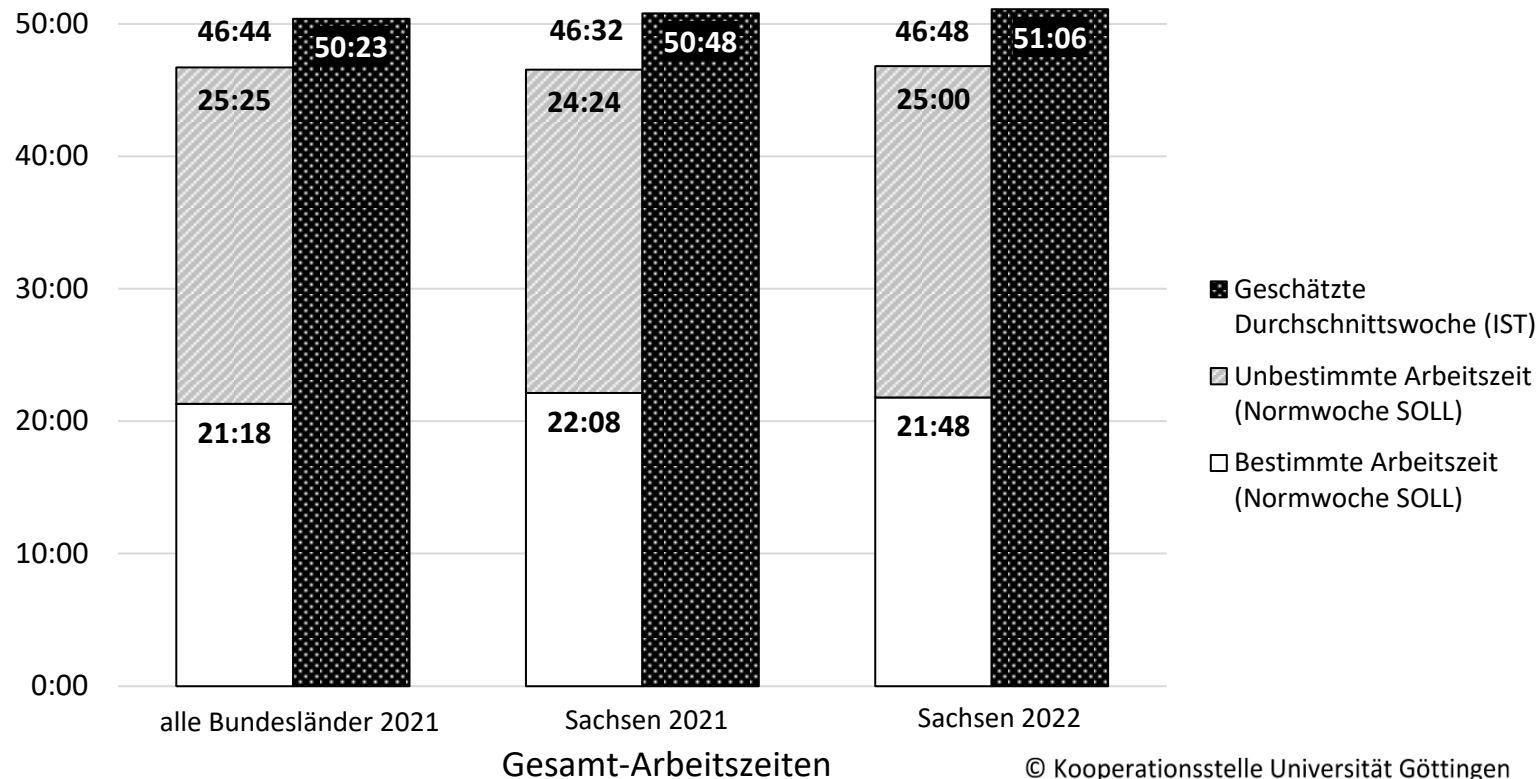
=> **Was genau sind die Quellen der Arbeits(zeit)belastung in Sachsen?**

=> **Wo besteht Regulierungsbedarf?**

**Das wollten wir (empirisch) genauer wissen.**

### Gesamt-Arbeitszeit - Geschätzte wöchentliche SOLL- und IST-Zeiten

**Gymnasium** (Durchschnittswoche, VZLÄ, alle Bundesländer: n = 1.527,  
 Sachsen 2021: n = 381 und Sachsen 2022: n = 558)\*



\* in Stunden:Minuten, rundungsbedingte Differenzen in den Summen möglich

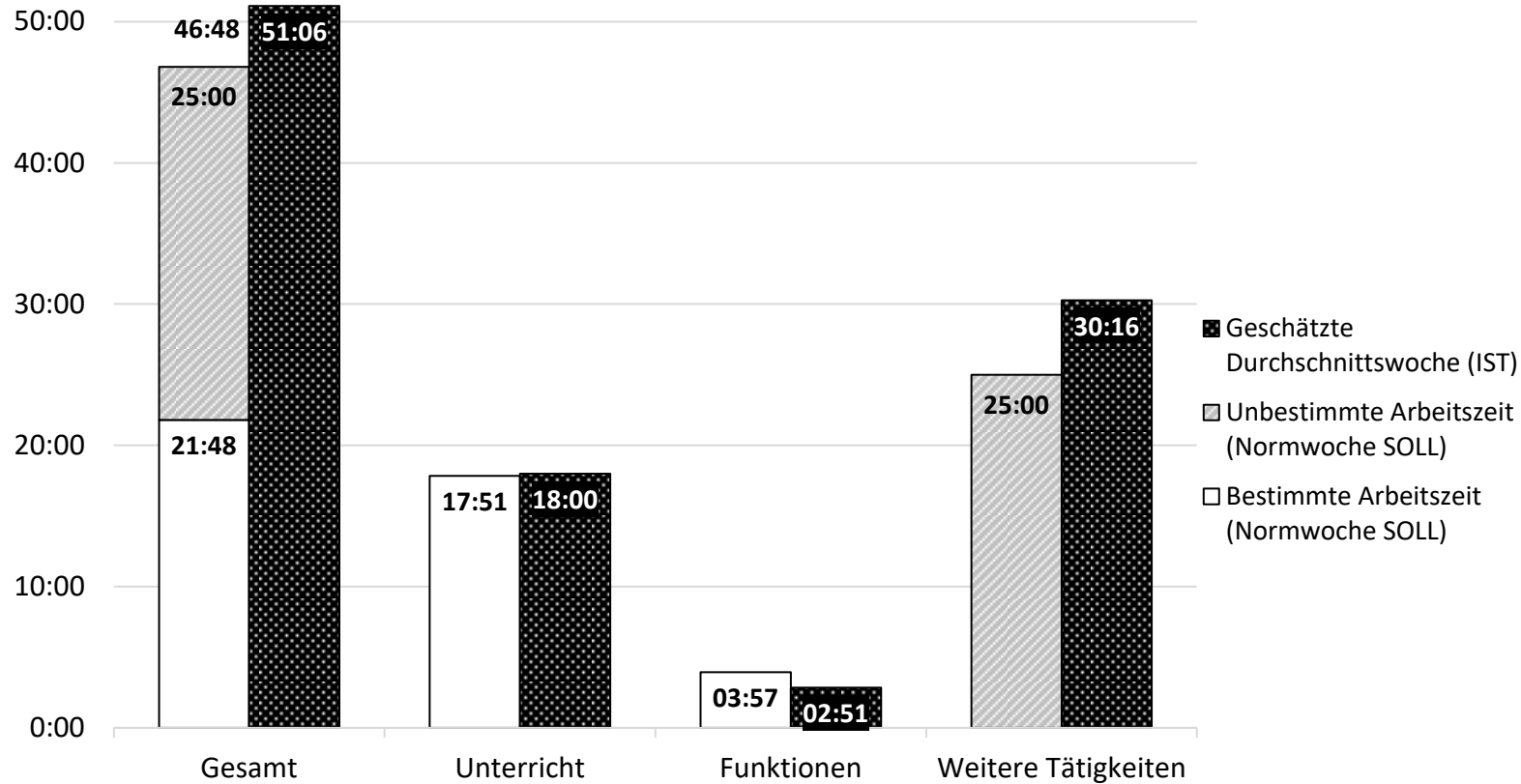
© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

Mit der Studie „Digitalisierung im Schulsystem 2021“ liegt erstmals seit langem eine differenzierte Schätzung der Arbeitszeit von Lehrkräften und Schulleitungen für ganz Deutschland vor.

Bundesweit zeigte sich eine hohe Durchschnittsbelastung (Mehrarbeit) und eine Verlängerung der Arbeitszeit durch die pandemiegetriebene Digitalisierung von 30 bis 60 Minuten.

- Alle Bundesländer 2021: Überschreitung der Normarbeitszeit (SOLL) um **03:39 Std./Wo.**
- **Sachsen 2021:** Überschreitung der Normarbeitszeit (SOLL) um **04:16 Std./Wo.**
- **Sachsen 2022:** Überschreitung der Normarbeitszeit (SOLL) um **04:18 Std./Wo.**

## Geschätzte wöchentliche SOLL- und IST-Arbeitszeiten Gymnasium (Durchschnittswoche, VZLÄ, n = 558)\*

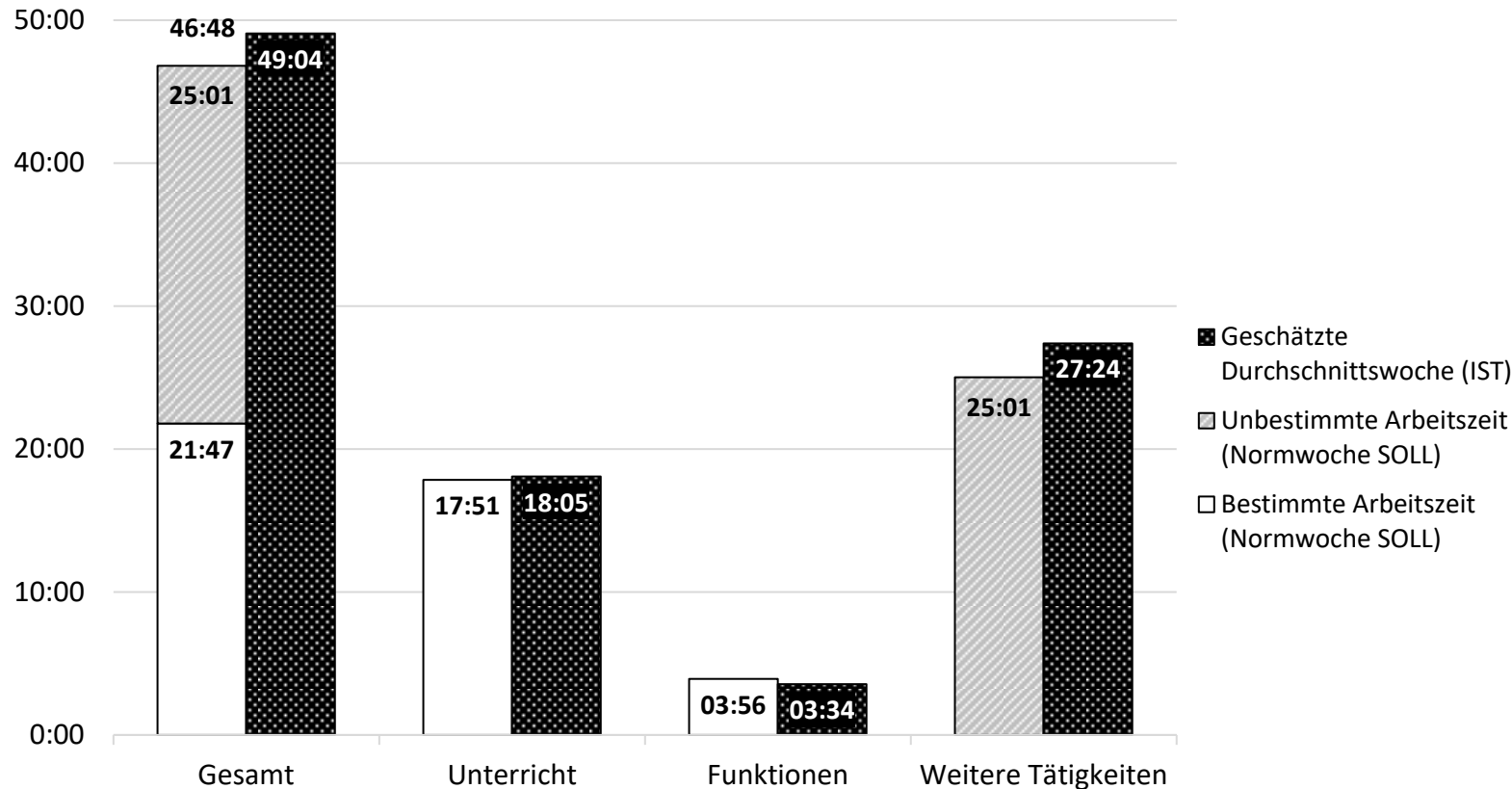


- Gymnasial-Lehrkräfte in Sachsen:**  
 Überschreitung der Normarbeitszeit (SOLL) um **04:18 Std./Wo.**
- Wie schon 2021 sind die Quellen für längere Arbeitszeiten v.a. in den „Weiteren Tätigkeiten“ zu suchen (ugs. außerunterrichtl. Tätigkeiten): **+05:16 St./Wo.**

\* in Stunden:Minuten, rundungsbedingte Differenzen in den Summen möglich

© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

## Geschätzte wöchentliche SOLL- und IST-Arbeitszeiten Oberschule (Durchschnittswoche, VZLÄ, n = 296)\*



© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

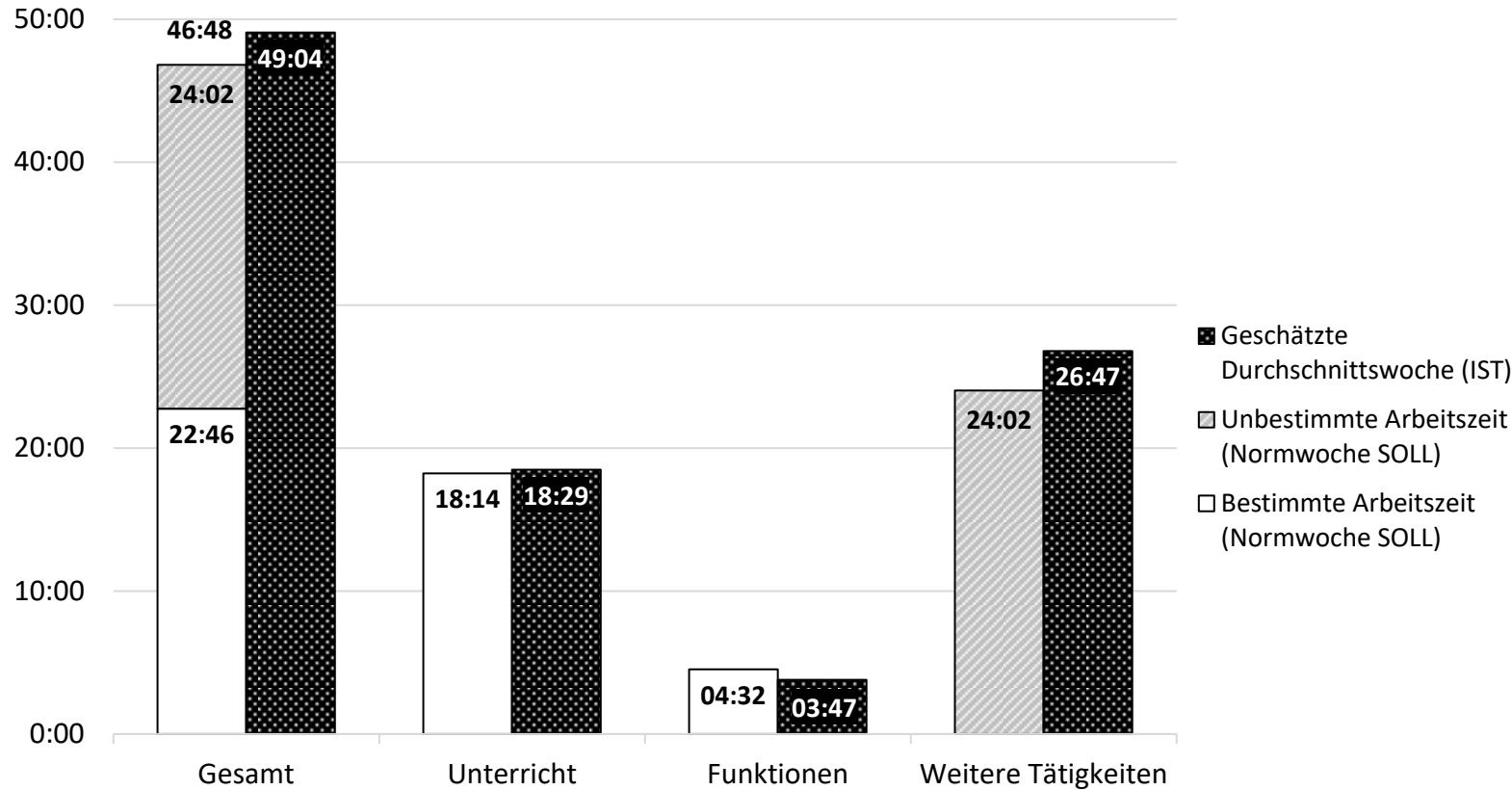
\* in Stunden:Minuten, rundungsbedingte Differenzen in den Summen möglich

In der Arbeitszeitstudie Sachsen 2022 wurden die Arbeitsbedingungen für drei Schulformen erhoben.

- **Oberschul-Lehrkräfte in Sachsen** überschritten die Normarbeitszeit (SOLL) 2022 um **02:16 Std./Wo.**
- Auch hier sind die Quellen für längere Arbeitszeiten v.a. zu suchen in den „Weiteren Tätigkeiten“ (ugs. außerunterrichtl. Tätigkeiten): **+02:23 St./Wo.**



## Geschätzte wöchentliche SOLL- und IST-Arbeitszeiten Grundschule (Durchschnittswoche, VZLÄ, n = 384)\*



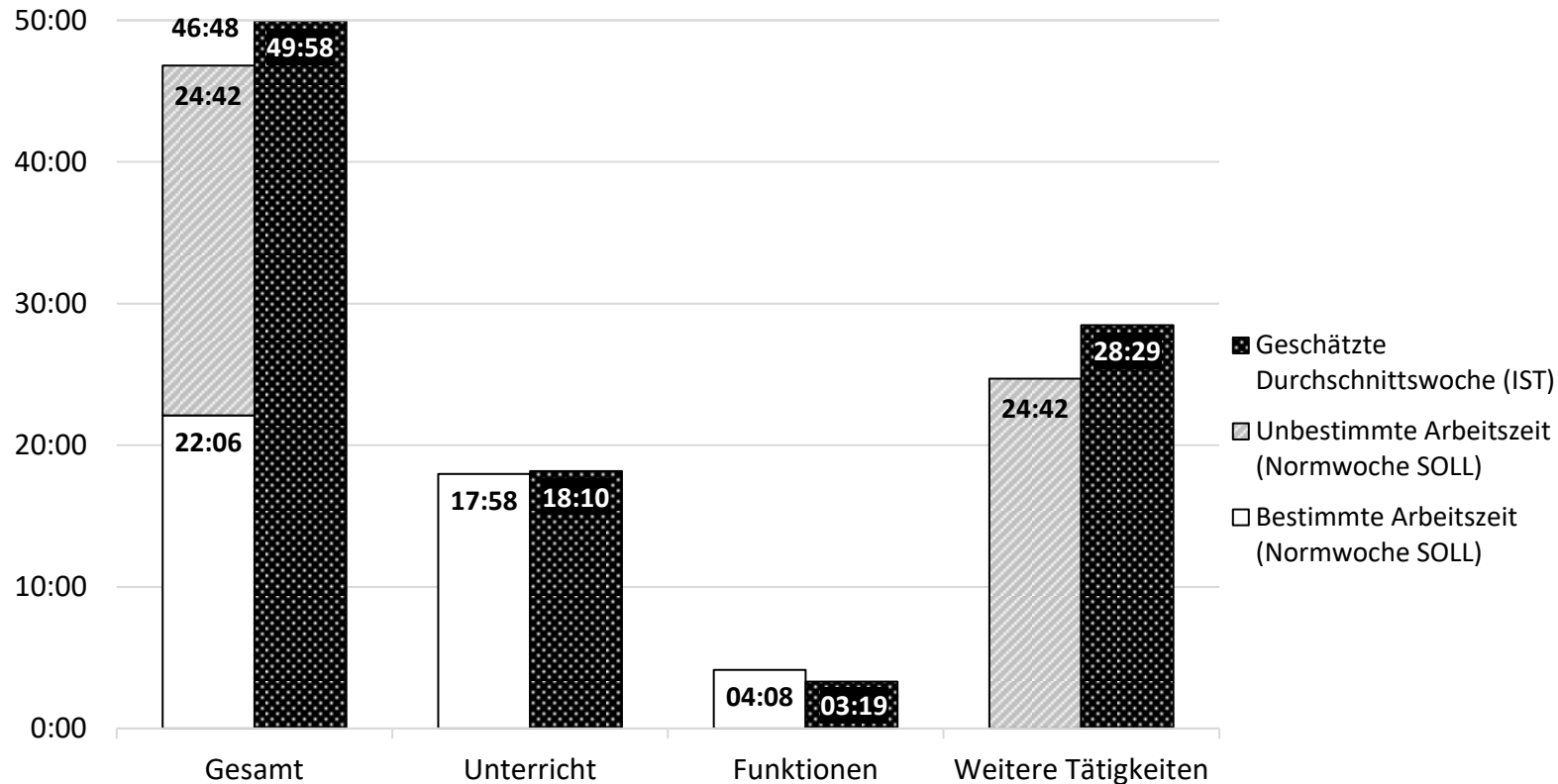
\* in Stunden:Minuten, rundungsbedingte Differenzen in den Summen möglich

© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

In der Arbeitszeitstudie Sachsen 2022 wurden die Arbeitsbedingungen für drei Schulformen erhoben.

- **Grundschul-Lehrkräfte in Sachsen** überschritten die Normarbeitszeit (SOLL) 2022 um **02:16 Std./Wo.**
- Die Quellen für längere Arbeitszeiten sind ebenfalls v.a. zu suchen in den „Weiteren Tätigkeiten“ (ugs. außerunterrichtl. Tätigkeiten): **+02:45 St./Wo.**

## Geschätzte wöchentliche SOLL- und IST-Arbeitszeiten Grundschule, Oberschule, Gymnasium (Durchschnittswoche, VZLÄ, n = 1.238)\*



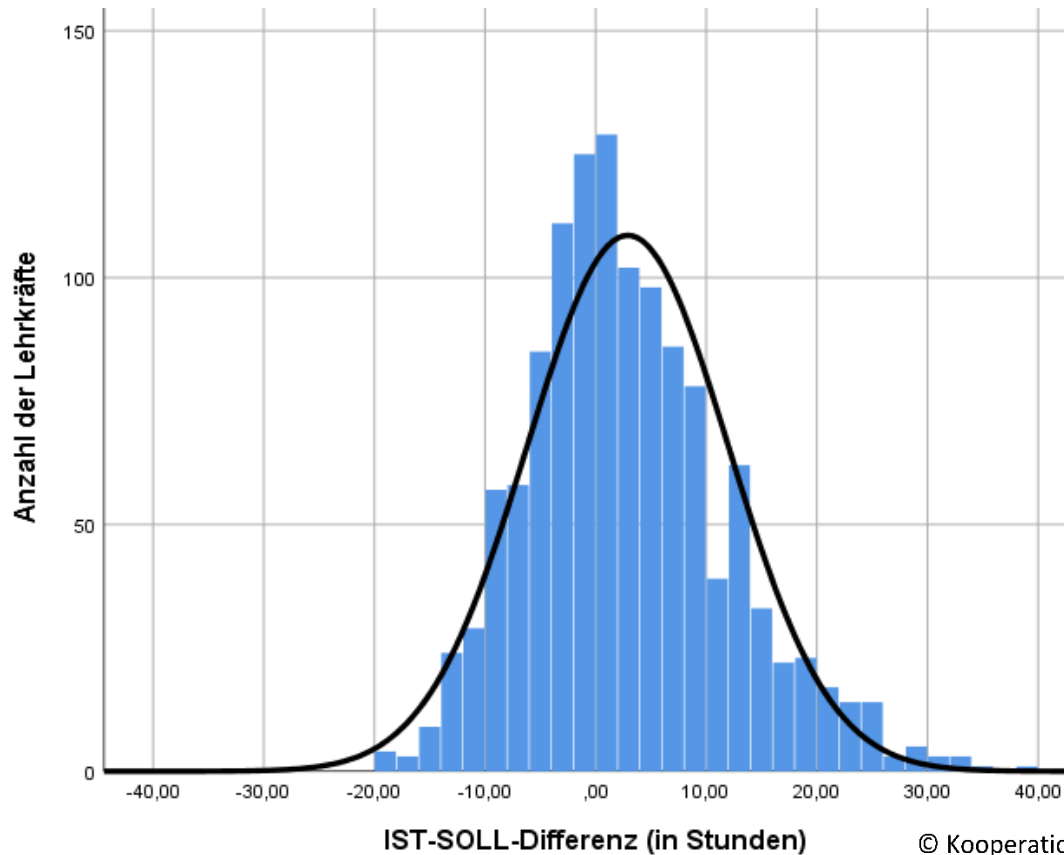
\* in Stunden:Minuten, rundungsbedingte Differenzen in den Summen möglich

© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

In der Arbeitszeitstudie Sachsen 2022 wurden die Arbeitsbedingungen für drei Schulformen erhoben.

- Für die drei Schulformen zusammen betrug die Gesamtarbeitszeit 2022 insgesamt **49:58 Std./Wo.**
- Die Normarbeitszeit (SOLL) wurde überschritten um **03:10 Std./Wo.**
- Bei den „Weiteren Tätigkeiten“ wurde die geforderte Norm überschritten um **03:47 Std./Wo.**

## Histogramm der IST-SOLL Differenz in Sachsen für die drei repräsentativen Schulformen Grundschule, Oberschule und Gymnasium



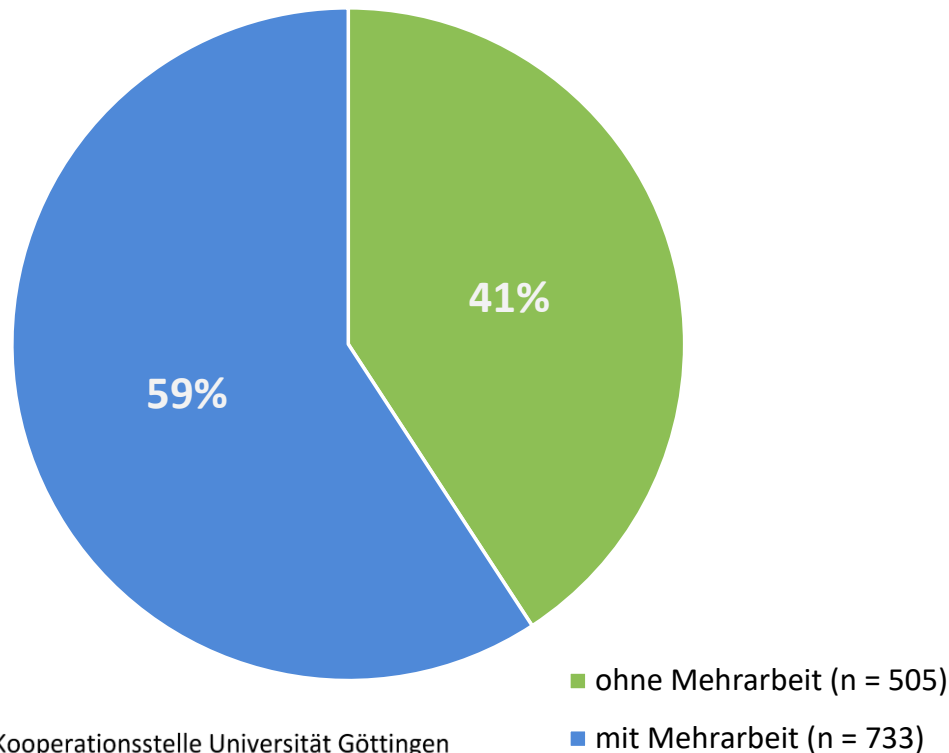
© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

Das Histogramm der IST-SOLL-Differenz lässt die Arbeitszeit-Verteilung der Lehrkräfte erkennen.

- Die Normkurve ist mit einem Mittelwert von 2,9 Std. nach rechts verschoben, was einer Mehrarbeit pro Kopf von 02:54 Std./Wo. entspricht.
- Besonders beachtenswert ist die Standardabweichung / Streuung mit +/-9,1 Std./Wo. über die drei Schulformen.

## Lehrkräfte in Sachsen mit und ohne Mehrarbeit Grundschule, Oberschule und Gymnasium

(n = 1.238 – kalkulierte Normgrenze  
46:48 Stunden in 2022)



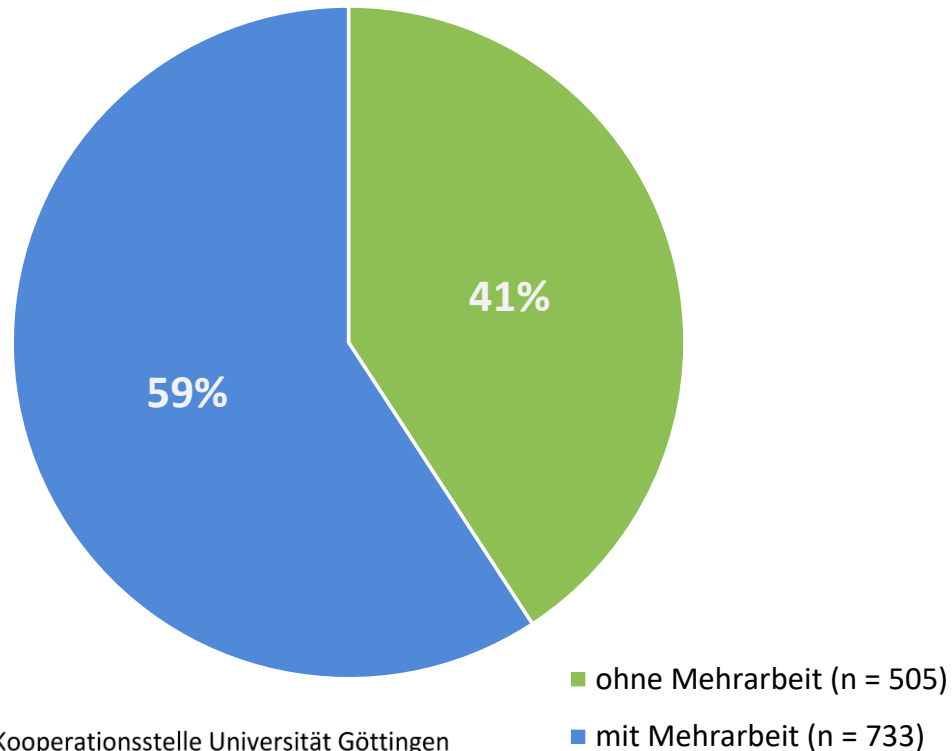
© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

Wieviel Lehrkräfte in Sachsen leisten regelmäßig Mehrarbeit? Wieviel liegen mit ihrer individuellen IST-SOLL-Bilanz über oder unter der kalkulierten Normgrenze von 46:48 Stunden?

- 59% der teilnehmenden Lehrkräfte liegen 2022 mit ihrer tatsächlichen Arbeitszeit (IST, geschätzt) über ihrem ebenfalls erhobenen individuellen SOLL und leisten Mehrarbeit.

## Lehrkräfte in Sachsen mit und ohne Mehrarbeit Grundschule, Oberschule und Gymnasium

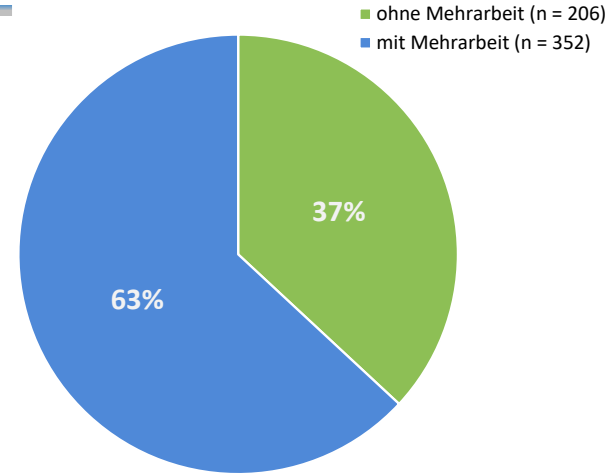
(n = 1.238 – kalkulierte Normgrenze  
46:48 Stunden in 2022)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

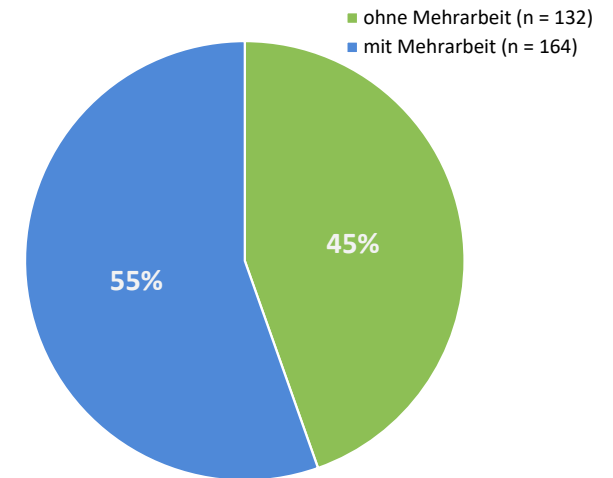
## Gymnasium

(n = 558 – kalkulierte Normgrenze  
46:48 Stunden in 2022)



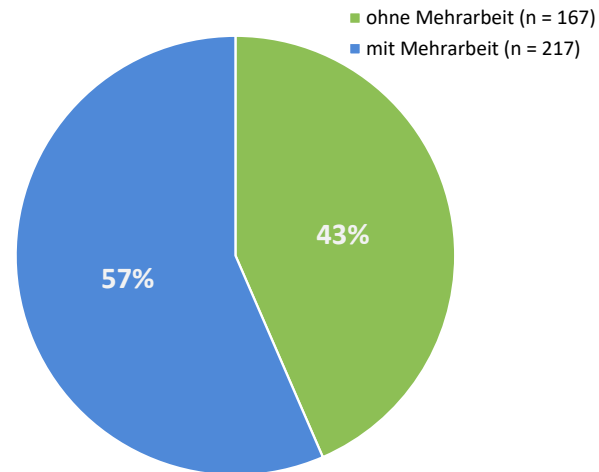
## Oberschule

(n = 296 – kalkulierte Normgrenze  
46:48 Stunden in 2022)



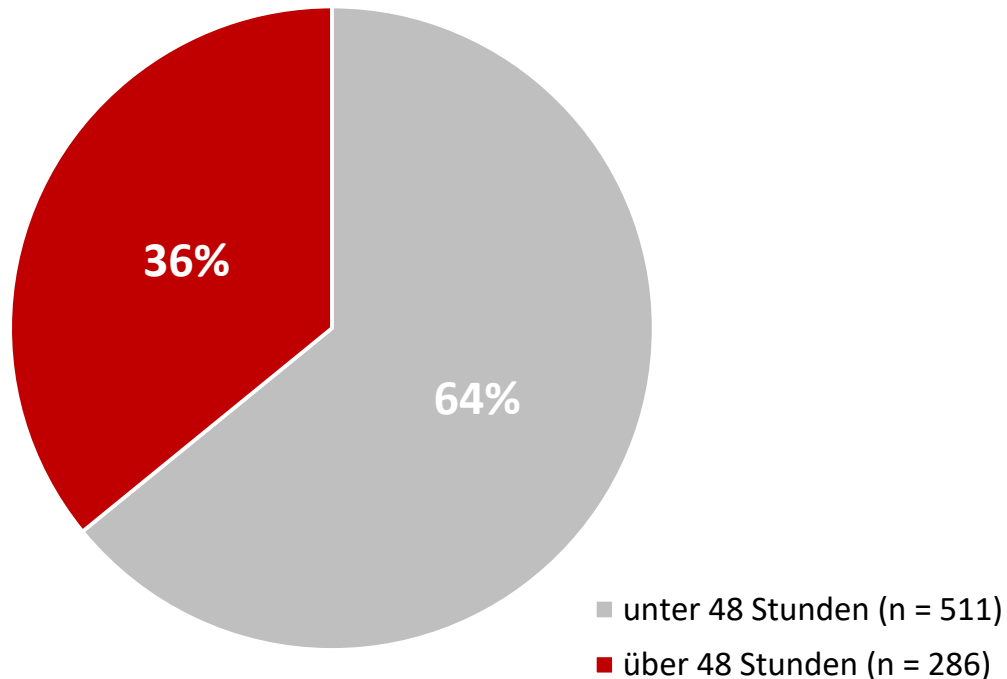
## Grundschule

(n = 384 – kalkulierte Normgrenze  
46:48 Stunden in 2022)



## Vollzeitlehrkräfte in Sachsen mit einer Schulzeitwoche von unter/über 48 Stunden Grundschule, Oberschule und Gymnasium

(n = 797 – kalkulierte Normgrenze (SOLL)  
46:48 Stunden in 2022)



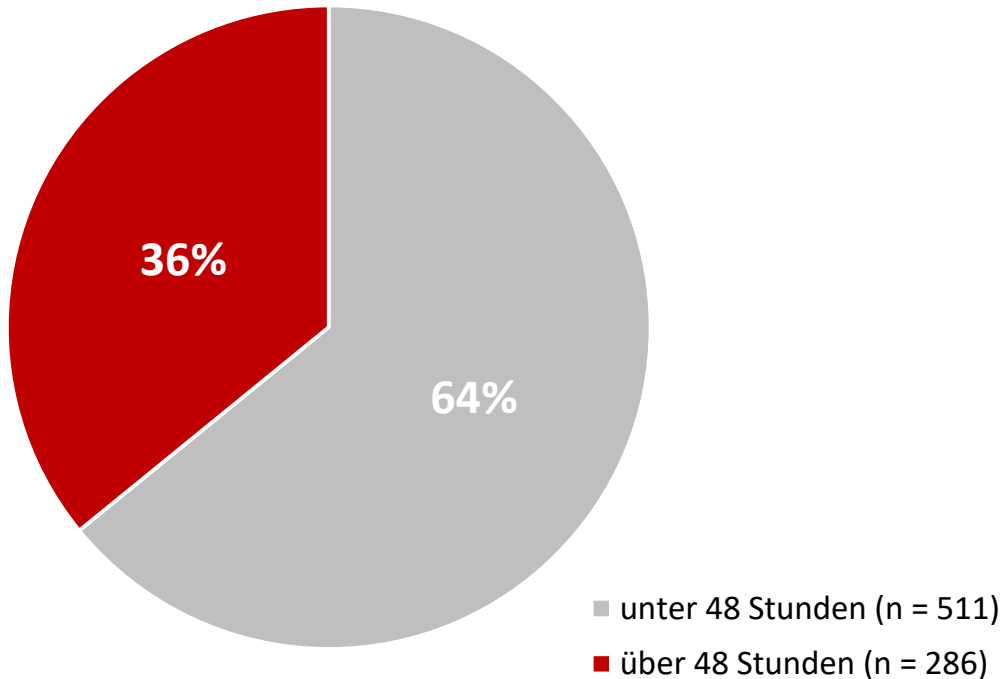
© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

Während der Schulwochen kommt es teilweise zu überlangen Arbeitszeiten von mehr als 48 Std. pro Woche.

- Die eingehende Analyse zeigt, dass **36% der Vollzeitkräfte** in Sachsen die gültige Arbeitsschutznorm von 48 Std./Wo. überschreiten.

### Vollzeitlehrkräfte in Sachsen mit einer Schulzeitwoche von unter/über 48 Stunden Grundschule, Oberschule und Gymnasium

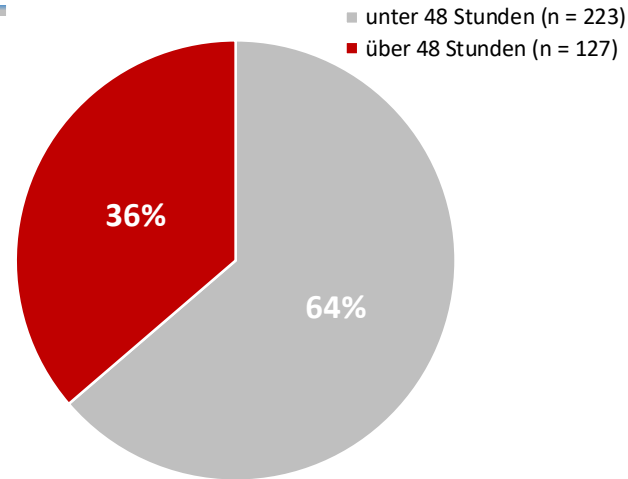
(n = 797 – kalkulierte Normgrenze (SOLL) 46:48 Stunden in 2022)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

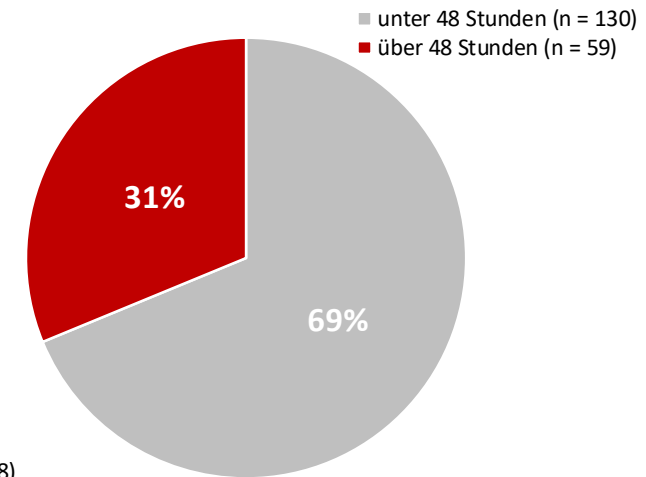
### Gymnasium

(n = 350 – kalkulierte Normgrenze (SOLL) 46:48 Stunden in 2022)



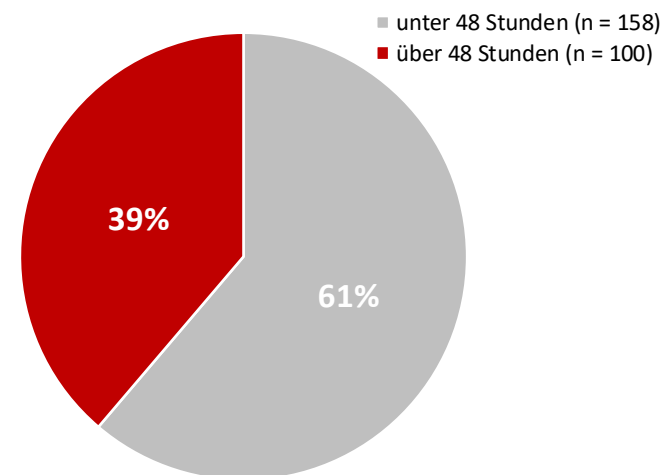
### Oberschule

(n = 189 – kalkulierte Normgrenze (SOLL) 46:48 Stunden in 2022)

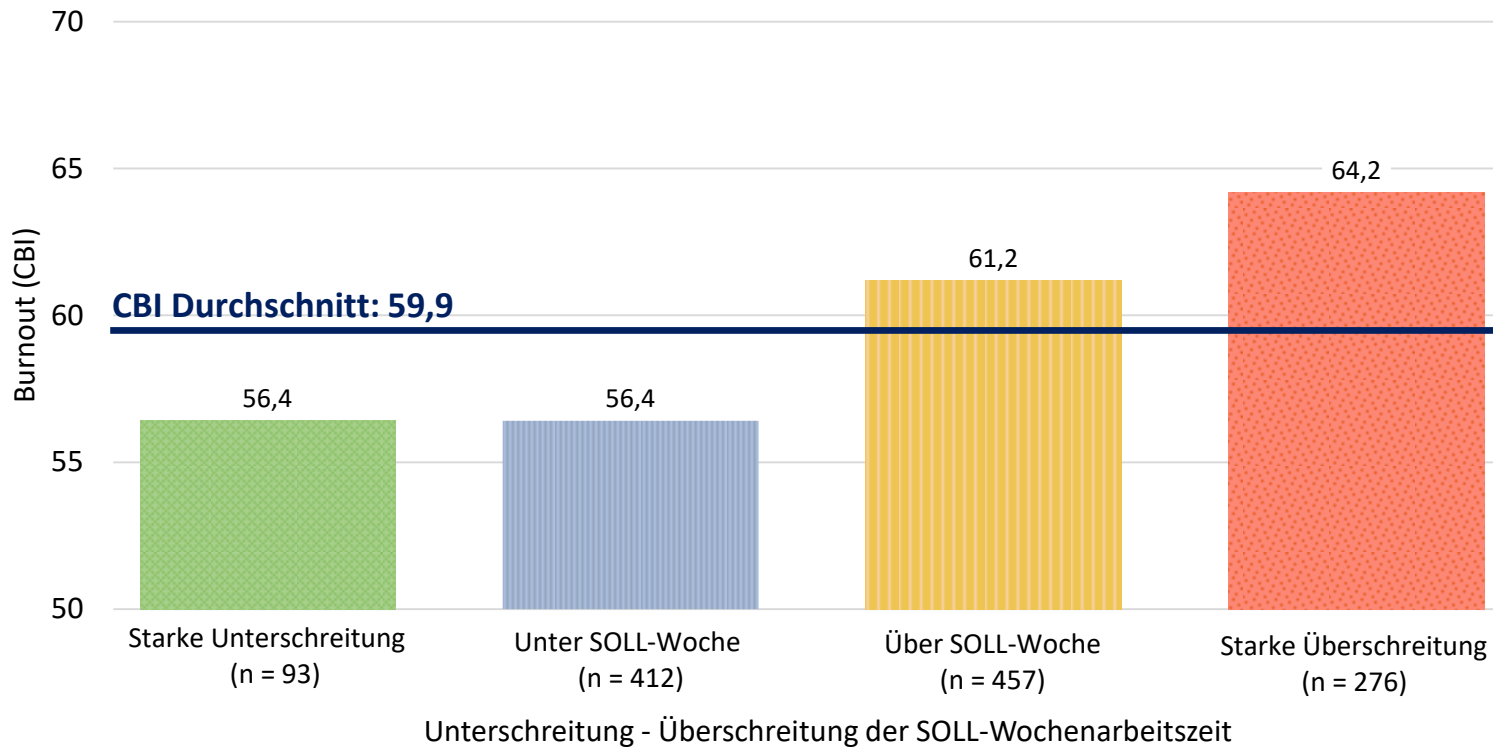


### Grundschule

(n = 258 – kalkulierte Normgrenze (SOLL) 46:48 Stunden in 2022)



### Burnoutwerte von Lehrkräften nach wöchentlichen Unter-/Überschreitung der SOLL-Wochenarbeitszeit Mittelwerte (n = 1.238)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

Mehrarbeit und überlange Arbeitszeiten erhöhen Gesundheitsrisiken.

- Wenig verwunderlich tragen Lehrkräfte mit (starker) Überschreitung ihrer SOLL-Vorgaben/Arbeitszeiten auch höhere Gesundheitsrisiken (Indikator: Burnout-Werte nach Copenhagen Burnout Inventory, CBI)



*„An eine Vollzeitstelle ist aus gesundheitlichen Gründen schon nicht mehr zu denken, dabei war dies immer mein Wunsch. Ich liebe diesen Job, aber das System, in dem wir arbeiten, stimmt nicht. Es schickt unzählige fantastische PädagogInnen ins Burnout. Diese Schieflage ist seit vielen Jahren bekannt, doch es passiert scheinbar nichts.“*  
(Grundschule)

*„Ich arbeite gern als Lehrerin, sehe mich (aber) der immensen Arbeitszeit / Aufwand bei minimaler Anerkennung gegenüber nicht gewachsen, zumal ich alleinerziehende Mutter bin.“*  
(Gymnasium)

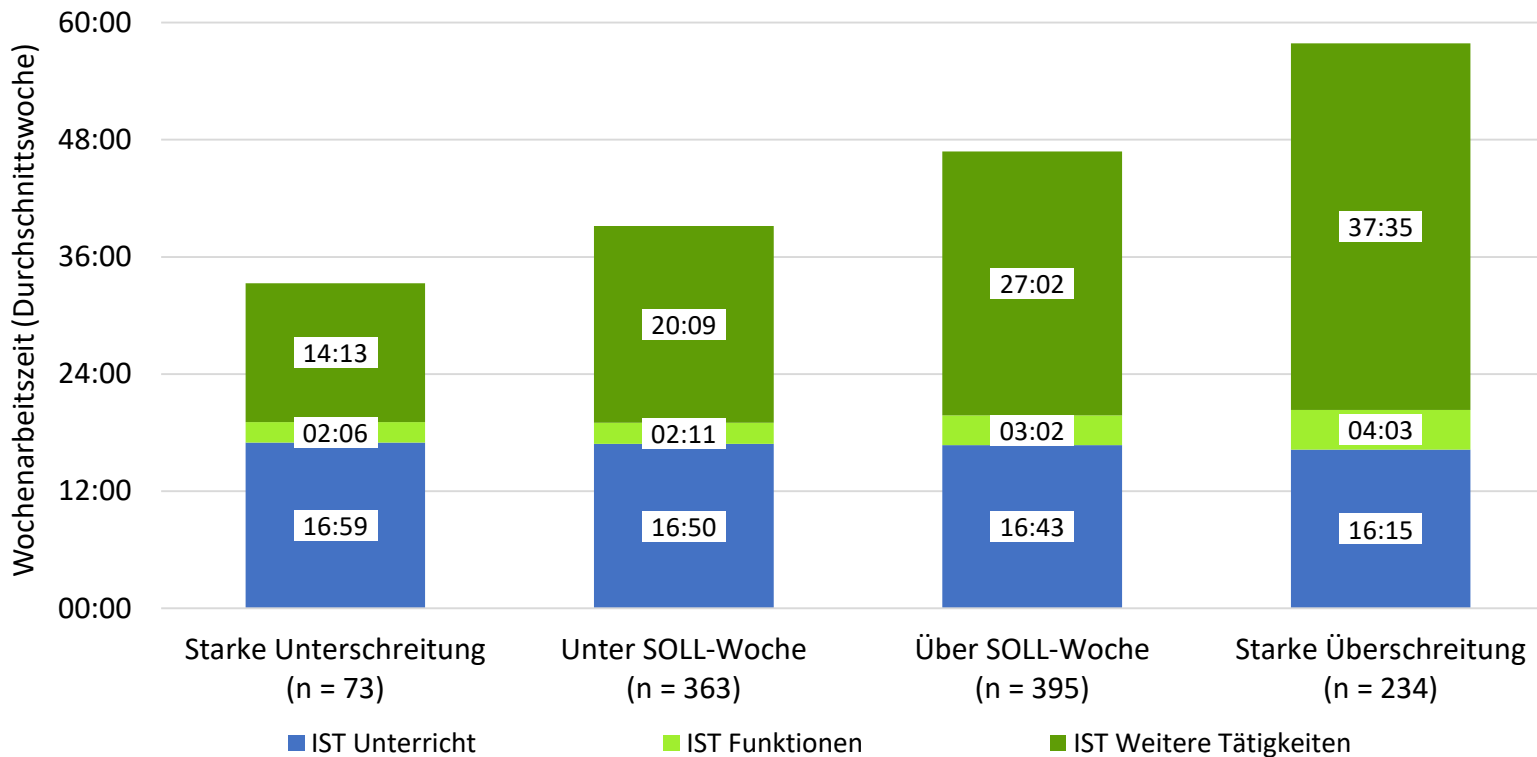
*„Oft reduziere ich sogar noch meine Pausen in der Schule, um eine zeitliche Reserve zu schaffen.“*  
(Gymnasium)

*„Es geht nicht darum, Aufgaben abzugeben, sondern darum, dass im Normalzustand eh schon alle ausgelastet sind und krankheitsbedingte Ausfälle nur mit einer Überbelastung anderer kompensiert werden können, da wir dank dem (...) Kultusministerium nur auf Kante planen und einstellen dürfen!“* (Gymnasium)

*„Es werden zu viele Extra-Aufgaben, wie Umsetzung der Digitalisierung, psychologische Tätigkeit etc. auf Lehrkräfte abgewälzt. Die eigentliche Kernaufgabe des Unterrichtens macht einen sehr geringen Teil der Arbeitszeit aus. (...) Es müssen mehr professionelle Berufsgruppen an der Schule arbeiten als nur Lehrkräfte, um Aufgaben aufzuteilen und besser bearbeiten zu können.“*  
(Oberschule)

*„Es gibt zu viel wenig Zeit für administrative Aufgaben. Schulleitungen leiden unter der Doppelbelastung (vor allem Stellvertreter\*innen) - oftmals sind diese auch Klassenleiter\*innen. Es gibt zu wenig Zeit für moderne Führung, Partizipation, Kooperation und Entwicklung.“*  
(Grundschule)

### Gruppen von Unter- und Überschreitung der Wochenarbeitszeit und Tätigkeitsklassen Grundschule, Oberschule, Gymnasium (n = 1.065, Durchschnittswoche)\*

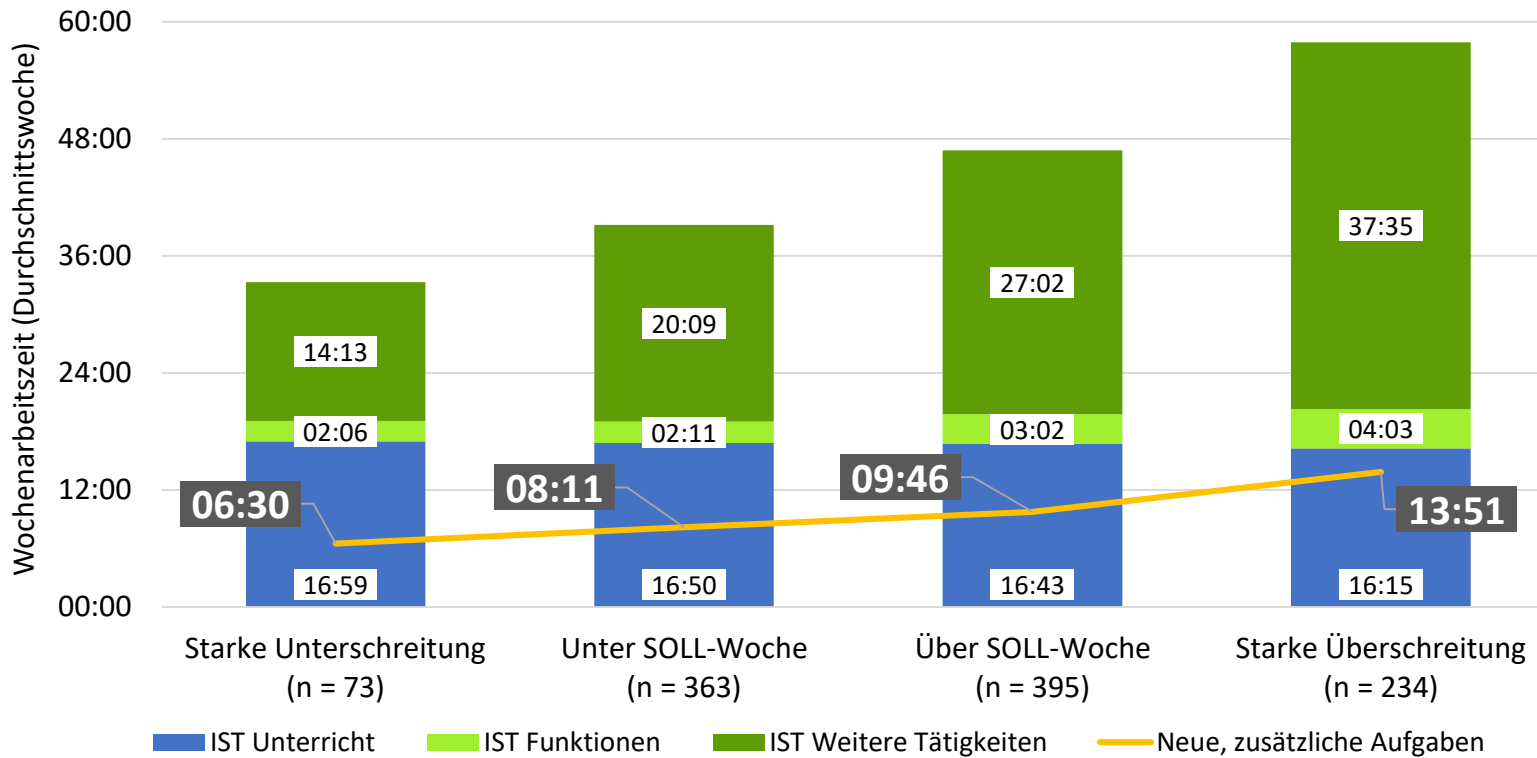


Die Ursachen für Mehrarbeit sind v.a. zu suchen bei den „weiteren Tätigkeiten“ (ugs. „außerunterrichtliche Tätigkeiten“). Zur weiteren Aufklärung trägt die Verteilung der Mehrarbeit bei.

- Lehrkräfte, die viel Zeit für weitere Tätigkeiten aufwenden, leisten auch viel Mehrarbeit.

\* in Stunden:Minuten, rundungsbedingte Differenzen in den Summen möglich

### Gruppen von Unter- und Überschreitung der Wochenarbeitszeit und Tätigkeitsklassen inkl. neue, zusätzliche Aufgaben Grundschule, Oberschule, Gymnasium (n = 1.065, Durchschnittswoche)\*



Als bedeutender Teil der „Weiteren Tätigkeiten“ tragen „neue, zusätzliche Aufgaben“ ursächlich zur Mehrarbeit bei.

- „Neue und zusätzliche Aufgaben“ haben bei Lehrkräften mit Mehrarbeit und überlangen Arbeitszeiten den größten Anteil. (Gelbe Kurve)

\* in Stunden:Minuten, rundungsbedingte Differenzen in den Summen möglich

## Vergleichsarbeiten – Evaluationen – Wettbewerbe

(als Lehrkraft)

Interne und externe Evaluationen, Qualitätsmanagement, Zusammenarbeit mit Fachberatern, Kompetenztests, Wettbewerbe, PISA etc.

(00:24 HH:MM)

## Lernstands-Dokumentationen

(als Lehrkraft)

Bildungsempfehlungen, Dokumentation der indiv. Lernentwicklung für jede/n SuS, z.B. LRS, Produktives Lernen etc.

(00:44 HH:MM)

## Abrufen von Informationen und Nachrichten über Schulportal und Lernsax (in allen Rollen)

Eltern- und Schülerkommunikation, Dienstmails, Informationen und Verordnungen des Kultusministeriums und des LaSuB etc.

(02:01 HH:MM)

## Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

(als Lehrkraft)

Schulbegleiter, Schulassistenten, Schulsozialarbeiter, Sonderpädagogen, Jugendamt, Klinikschule etc.

(Anteil von 00:57 HH:MM)

## Ganztag (als Lehrkraft)

Koordination, Betreuung, Aufsicht etc. (zusätzliche, also nicht über GTA / Deputat abgerechnete Stunden)

(Anteil von 00:57 HH:MM)

## Erfüllung neuer behördlicher Auflagen

(in übertragener Zuständigkeit oder als Schulleitung)

Brandschutz, Datenschutz, Mitarbeit bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, Erste-Hilfe-Kurse etc.

(00:10 HH:MM)

## Neue Aufgaben in Eigenverantwortung der Schule (in übertragener Zuständigkeit oder als Schulleitung)

Schulentwicklung, Personalentwicklung, schulscharfe Einstellungen, Kooperationen, Schulkonto / Schulbudget, BNE, GTA-Konzept, Gewalt- und Drogenprävention, bewegte Schule etc.

(00:23 HH:MM)

## Inklusionsaufgaben (als Lehrkraft)

Förderplan, Diagnostik, Koordination, Kommunikation etc.

(Anteil von 00:57 HH:MM)

## Service- und Administrationsaufgaben bei der Nutzung digitaler Medien und Techniken (als Lehrkraft)

WLAN-Verbindungen bzw. Internetzugang herstellen, Beamer oder Smartboard einrichten, durch Raumwechsel entstehende Probleme lösen, Portal-, Passwort- und Netzwerkprobleme lösen (auch für SuS und Lerngruppen), SuS und Lerngruppen unterstützen etc. (Nicht als Funktionsaufgabe mit Entlastung.)

(00:19 HH:MM)

## Erhöhter Vor- und Nachbereitungsaufwand für SuS mit Flucht- und Migrationshintergrund (als Lehrkraft)

Lern differenzierung, spezielles Lernmaterial vor- und nachbereiten, Fördermaterialien etc.

(00:15 HH:MM)

## Erhöhter Organisations- und Kommunikationsaufwand mit Eltern und SuS zum Fern-, Hybrid- und Wechselunterricht, Notbetreuung etc. (als Lehrkraft)

(01:19 HH:MM)

**Einführung und Umsetzung digitaler Lehr- und Lernformen an der eigenen Schule**  
(in übertragener Zuständigkeit oder als Schulleitung)

Einführung digitaler Lehr- und Lernformen, Einführung digitaler Portale (Lernsax, Schulportal, Dienstmails etc.), Erarbeitung einer digitalen Schulstrategie und / oder eines Medienbildungskonzepts der Schule, Beschaffung digitaler Medien und Techniken, Erhöhter Organisations- und Kommunikationsaufwand durch Fern-, Hybrid- und Wechselunterricht, Notbetreuung etc.  
(00:19 HH:MM)

**Neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit und der Schulveranstaltungen** (als Lehrkraft)

Beiträge zur Schul-Homepage, digitale Tage der offenen Tür, Schulfeste, Zeugnisfeiern, Spendenläufe etc.  
(00:26 HH:MM)

**Berufsorientierung** (als Lehrkraft)  
Aktivitäten zur Berufsorientierung von SuS  
(00:09 HH:MM)

**Zuarbeit zum Medienbildungskonzept oder zur digitalen Schulstrategie**  
(als Lehrkraft)  
(00:10 HH:MM)

**Digitale Unterrichtsgestaltung** (als Lehrkraft)

**Digitale Lehr- und Lernformen:** Erlernen des Umgangs mit neuer Hard- und Software, Einarbeitung in digitale Lehr- und Lernformen, Überführung analoger in digitale Lehr- und Lernmaterialien etc.  
**Digitale Portale:** Einführung und Umgang mit Lernsax, Nutzung Schulportal etc.  
(01:46 HH:MM)

**Ungleiche Kompetenzen / ungleiche Ausstattungen der SuS bei digitalen Medien und Techniken** (als Lehrkraft)  
Beratung, Assistenz, Verwaltung Leihgeräte, Ausdrucken von Lernmaterialien etc.  
(00:19 HH:MM)

**Erhöhter Betreuungs- und Kommunikationsaufwand für SuS mit Flucht- und Migrationshintergrund**  
(als Lehrkraft)  
Betreuung der SuS, Koordination und Kommunikation der Förder- und DAZ-Angebote, Dolmetscher etc.  
(00:16 HH:MM)

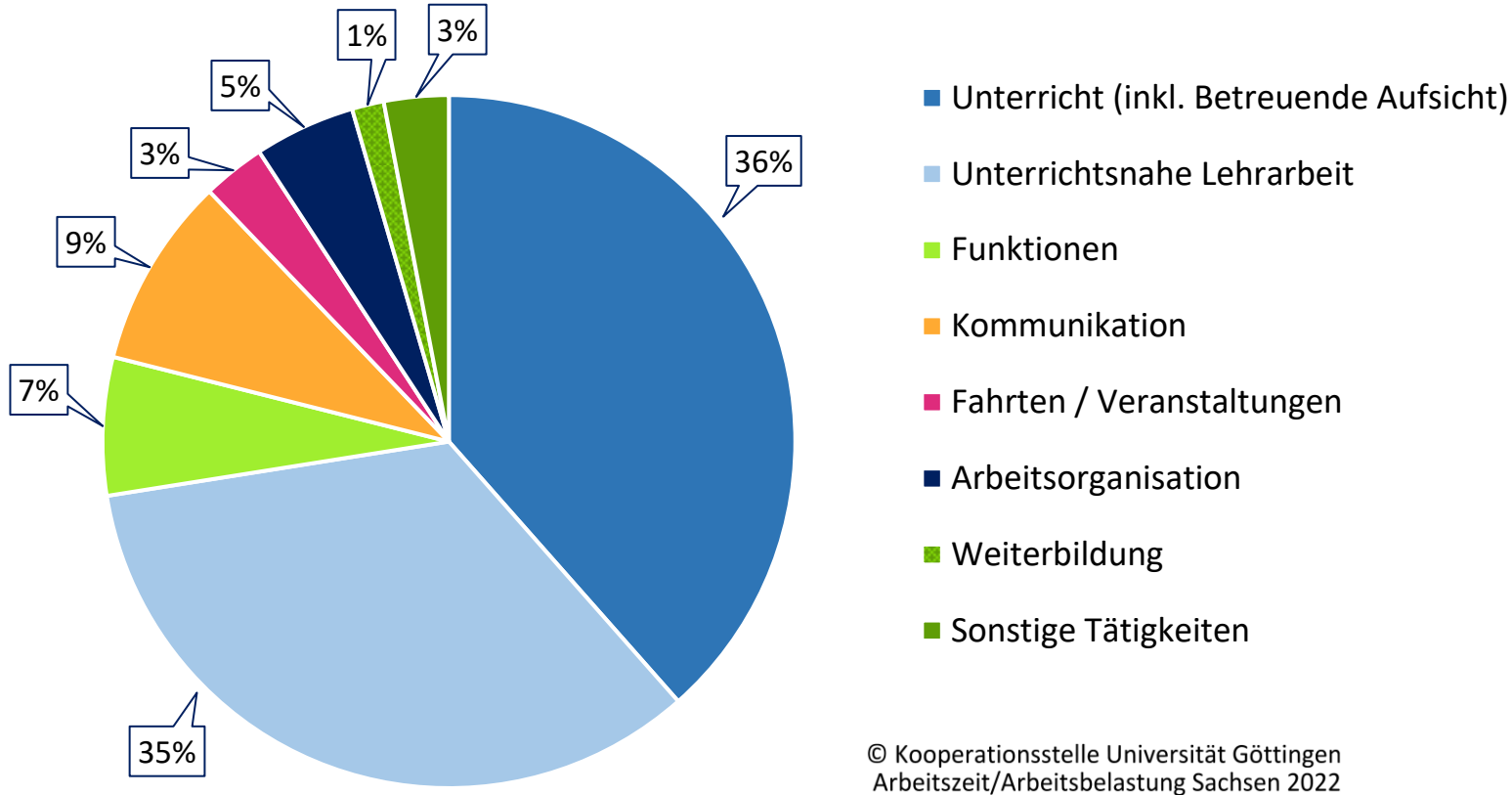
**Hygiene-Aufgaben und Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie** (als Lehrkraft):

Erhöhter Kommunikationsaufwand mit Eltern und SuS, Entwicklung und Durchsetzung von Hygienekonzepten (z.B. bei Experimenten, Desinfektion etc.), Vor- und Nachbereitung für die Versorgung von SuS mit Covid-Tests, Masken etc., Betreuung infizierter Schüler, Differenzierte Dokumentation der Fehlzeiten der SuS, Koordinations- und Abstimmungsarbeiten zur Gewährleistung des Bildungsauftrags / Schulbetriebs unter Corona-Bedingungen  
(00:45 HH:MM)

**Hygiene-Aufgaben und Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie**  
(in übertragener Zuständigkeit oder als Schulleitung)

Erhöhter Kommunikationsaufwand mit Eltern und SuS, Entwicklung und Durchsetzung von Hygienekonzepten (z.B. bei Experimenten, Desinfektion etc.), Vor- und Nachbereitung für die Versorgung von SuS mit Covid-Tests, Masken etc., Betreuung infizierter Schüler, Differenzierte Dokumentation der Fehlzeiten der SuS, Koordinations- und Abstimmungsarbeiten zur Gewährleistung des Bildungsauftrags / Schulbetriebs unter Corona-Bedingungen  
(00:09 HH:MM)

## Tätigkeitsverteilung der Schulformen in Sachsen Grundschule, Oberschule, Gymnasium (8 Tätigkeitsklassen\*) (VZLÄ, n = 1.238, Durchschnittswoche)

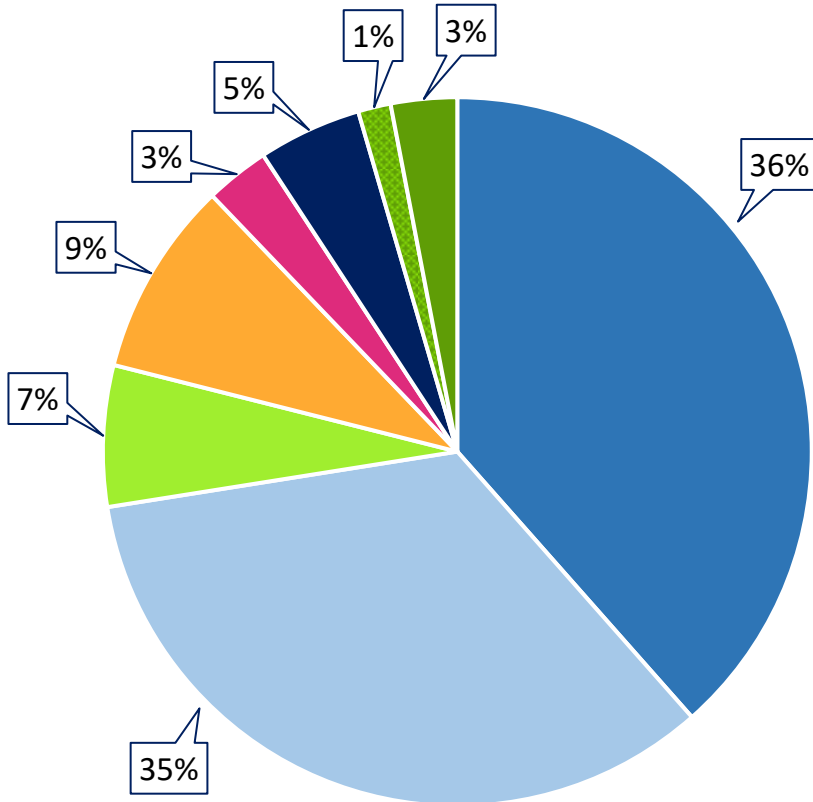


© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

\* Tätigkeitsklassen in Prozent, rundungsbedingte Differenzen in den Summen möglich

Übersicht und Verteilung aller Tätigkeiten von Lehrkräften und Schulleitungen auf Grundlage der Erhebung 2022 in acht Tätigkeitsklassen.

**Tätigkeitsverteilung der Schulformen in Sachsen**  
**Grundschule, Oberschule, Gymnasium (8 Tätigkeitsklassen\*)**  
 (VZLÄ, n = 1.238, Durchschnittswoche)



- Unterricht (inkl. Betreuende Aufsicht)
- Unterrichtnahe Lehrarbeit
- Funktionen
- Kommunikation
- Fahrten / Veranstaltungen
- Arbeitsorganisation
- Weiterbildung
- Sonstige Tätigkeiten

© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

\* Tätigkeitsklassen in Prozent, rundungsbedingte Differenzen in den Summen möglich

## Klasse Unterrichtsnahe Lehrarbeit (02:33 HH:MM)

- => Digitale Unterrichtsgestaltung (01:46)
- => Vergleichsarbeiten – Evaluationen – Wettbewerbe (00:24)
- => Vor- und Nachbereitung für SuS mit Flucht / Migration (00:15)
- => Berufsorientierung (00:09)

## Klasse Funktionen (01:02 HH:MM)

(in einer übertragenen Zuständigkeit oder als Schulleitung)

- => Neue Aufgaben in Eigenverantwortung der Schule (00:23)
- => Einführung und Umsetzung Digitaler Unterricht (00:19)
- => Erfüllung neuer behördlicher Auflagen (00:10)
- => Hygiene-Aufgaben Corona-Pandemie (00:09)

## Klasse Kommunikation (06:11 HH:MM)

- => Abrufen Schulportal und Lernsax (in allen Rollen) (02:01)
- => Organisations- und Kommunikationsaufwand Fernunterricht (01:19)
- => Inklusion (Anteil von 00:57)
- => Multiprofessionelle Teams (Anteil von 00:57)
- => Ganzttag (Anteil von 00:57)
- => Lernstands-Dokumentationen (00:44)
- => Neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit (00:26)
- => Ungleiche Kompetenzen der SuS bei digitalen Medien und Techniken (00:19)
- => Betreuung und Kommunikation für SuS mit Flucht / Migration (00:16)
- => Zuarbeit Medienbildungskonzept / digitale Schulstrategie (00:10)

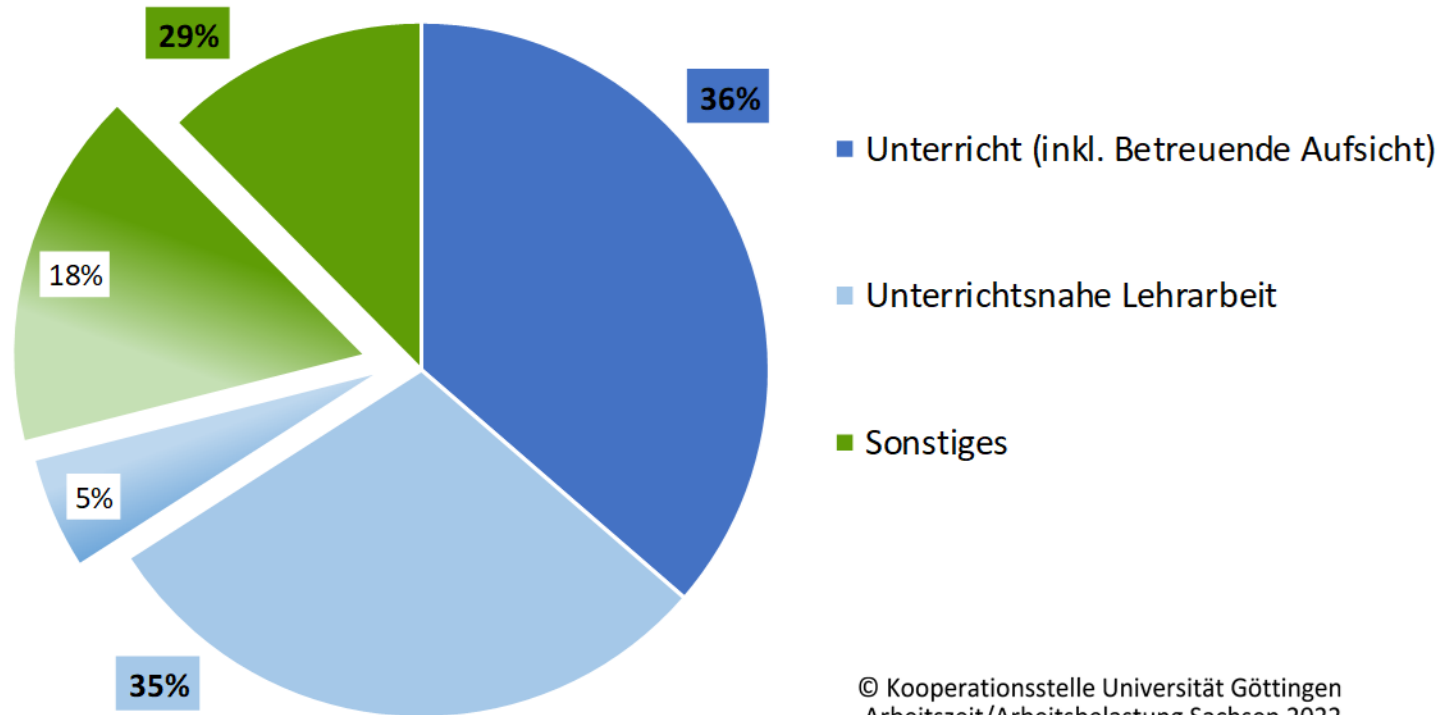
## Klasse Arbeitsorganisation (00:19 HH:MM)

- => Service- und Administration bei Nutzung digitaler Techniken (00:19)

## Klasse Sonstige Tätigkeiten (00:45 HH:MM)

- => Hygiene-Aufgaben und Tätigkeiten im Zusammenhang mit Corona-Pandemie (00:45)

## Tätigkeitsverteilung der Schulformen in Sachsen Grundschule, Oberschule, Gymnasium (3 Tätigkeitsklassen\*) (VZLÄ, n = 1.238, Durchschnittswoche)



\* Tätigkeitsklassen in Prozent

© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

### Klasse Unterrichtsnahe Lehrarbeit (02:33 HH:MM $\triangleq$ 5% Schulwo.)

- => Digitale Unterrichtsgestaltung
- => Vergleichsarbeiten – Evaluationen – Wettbewerbe
- => Vor- und Nachbereitung für SuS mit Flucht / Migration
- => Berufsorientierung

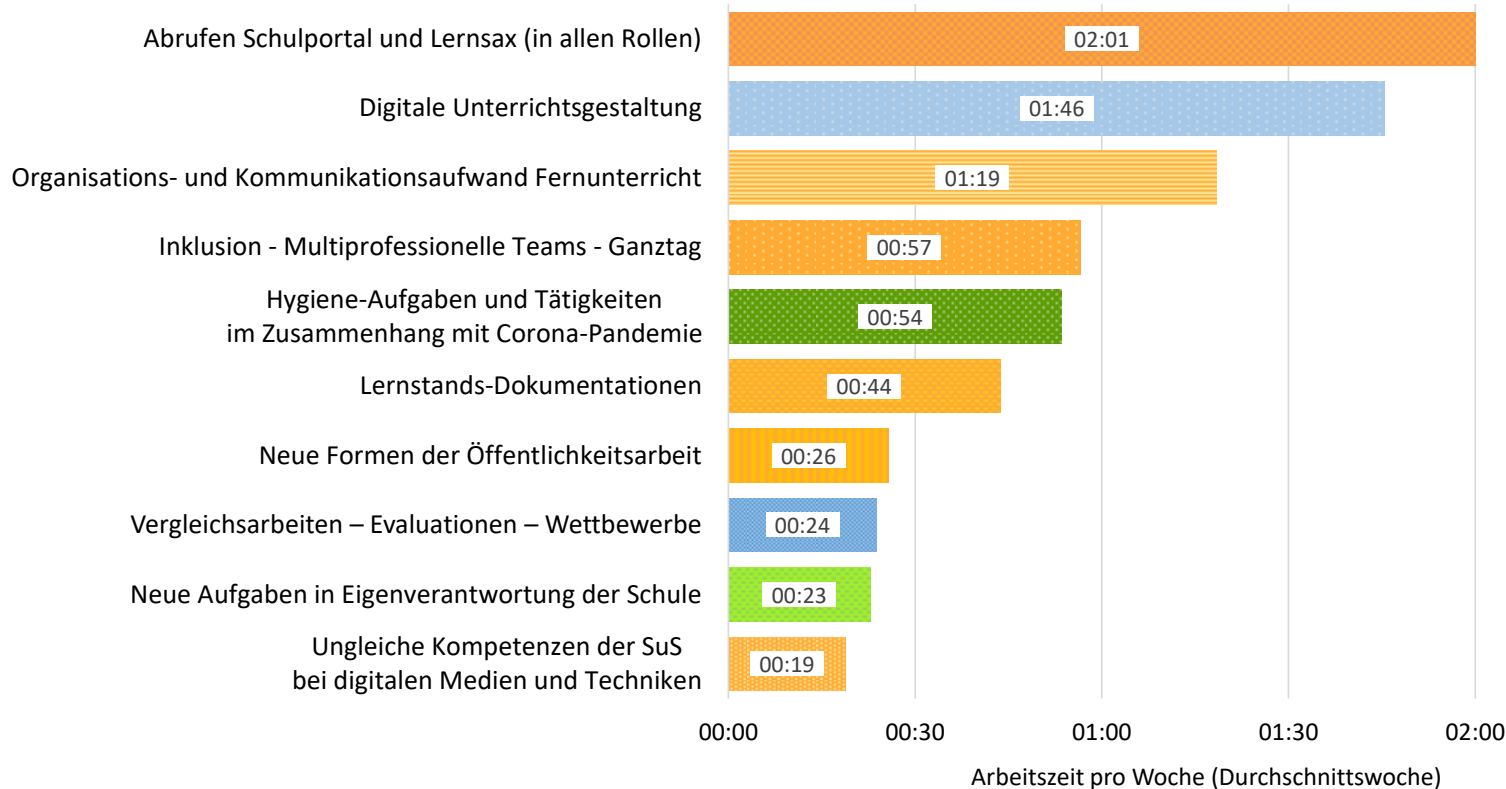
### Klasse Sonstiges (08:17 HH:MM $\triangleq$ 18% einer Schulzeitwoche)

- => Abrufen Schulportal und Lernsax (in allen Rollen)
- => Organisations- und Kommunikationsaufwand Fernunterricht
- => Ganztags
- => Inklusion
- => Multiprofessionelle Teams
- => Hygiene-Aufgaben und Tätigkeiten rund um Corona (alle Rollen)
- => Lernstands-Dokumentationen
- => Neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit
- => Neue Aufgaben in Eigenverantwortung der Schule
- => Einführung und Umsetzung Digitaler Unterricht
- => Ungleiche Kompetenzen der SuS bei digitalen Medien und Techniken
- => Service- und Administration bei Nutzung digitaler Techniken
- => Betreuung und Kommunikation für SuS mit Flucht / Migration
- => Zuarbeit Medienbildungskonzept / digitale Schulstrategie
- => Erfüllung neuer behördlicher Auflagen

**Summe „Neue Aufgaben“: 10:50 Stunden  
 $\triangleq$  23% einer Schulzeitwoche**



## Top 10 bei der Erfüllung neuer und zusätzlicher Aufgaben in Stunden (HH:MM, Durchschnittswoche, VZLÄ, n = 1.065)



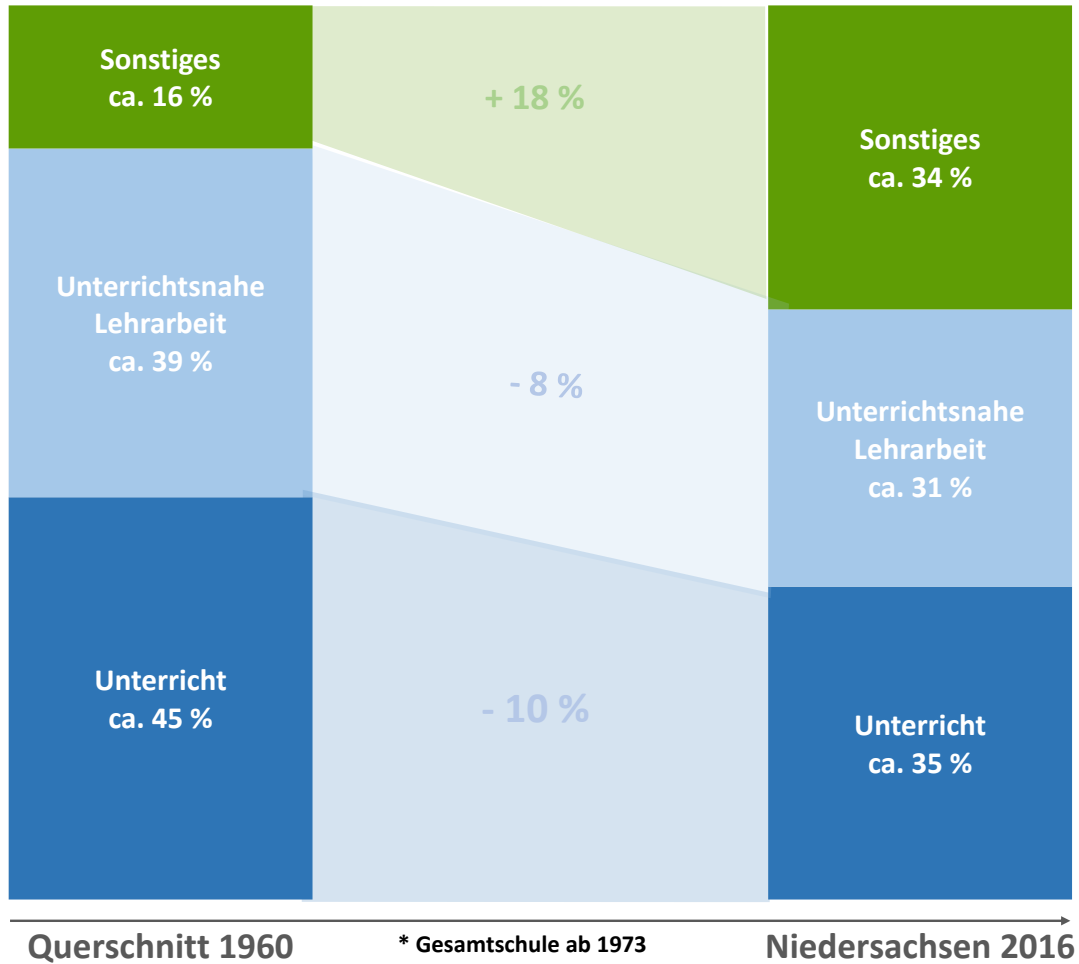
© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

Top 10 der neuen und zusätzlichen Aufgaben sortiert nach dem Umfang der durchschnittlich durch sie ausgelösten Arbeitszeiten.

An den Aufgaben sind Lehrkräfte und Schulleitungen 2022 je nach Profil in unterschiedlicher Weise beteiligt (Selbstauskunft, unterschiedliche Betroffenheit, Durchschnittswerte).

Abhängig von Umsetzungsgrad und Bedarf im Schulalltag werden manche der Aufgaben vom Aufwand her eher noch zunehmen, andere eher zurückgehen.

## Grundschule, Gymnasium, Gesamtschule\*

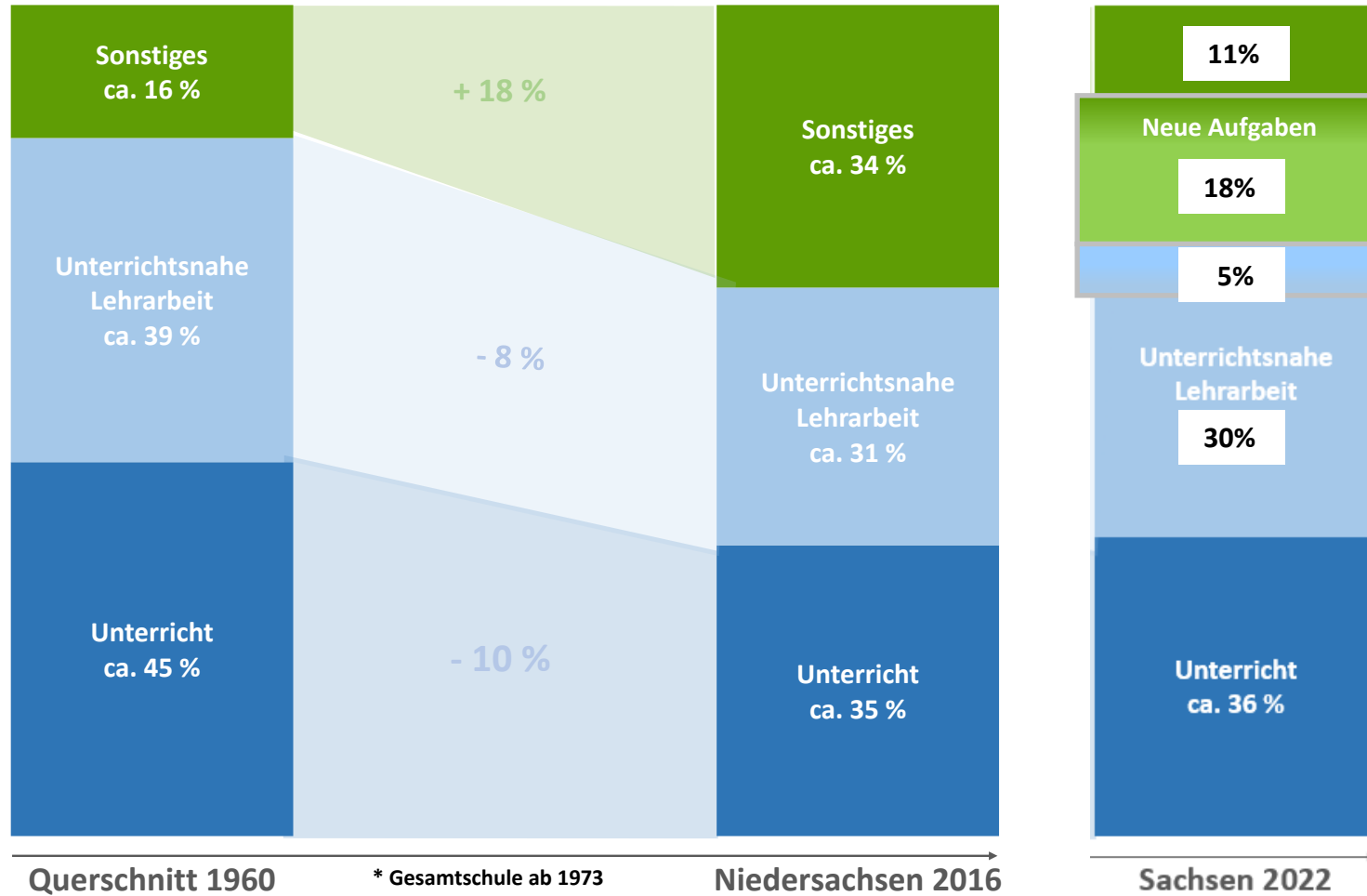


Eine Auswertung historischer Arbeitszeitstudien zeigt einen deutlichen Wandel des Arbeitsalltags von Lehrkräften und Schulleitungen. (Hardwig, Mußmann 2018)

- Der Anteil des Unterrichtens sinkt seit den 60er Jahren von ca. 45% auf heute ca. 35%.
- Sonstige (ugs. außerunterrichtliche) Tätigkeiten verdoppeln ihren Anteil.
- Die unterrichtsnahe Lehrarbeit gerät dabei unter Druck.

=> Neue Befunde der sächsischen Daten 2022 decken den bedeutenden Anteil der neuen und zusätzlichen Aufgaben daran auf.

## Grundschule, Gymnasium, Gesamtschule\*



### Klasse Sonstiges (08:17 HH:MM $\hat{=}$ 18% einer Schulzeitwoche)

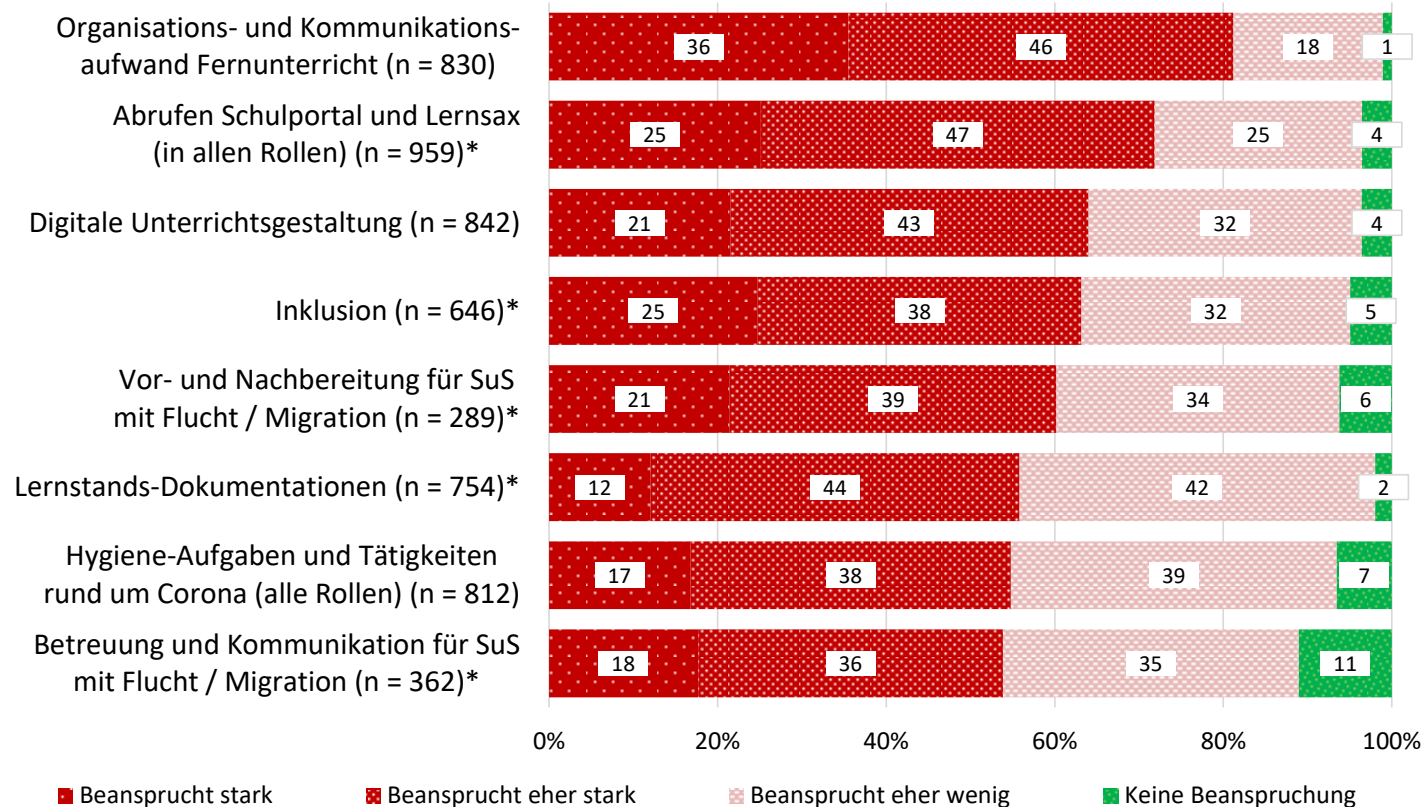
- => Abrufen Schulportal und Lernsax (in allen Rollen)
- => Organisations- und Kommunikationsaufwand Fernunterricht
- => Ganztags
- => Inklusion
- => Multiprofessionelle Teams
- => Hygiene-Aufgaben und Tätigkeiten rund um Corona (alle Rollen)
- => Lernstands-Dokumentationen
- => Neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit
- => Neue Aufgaben in Eigenverantwortung der Schule
- => Einführung und Umsetzung Digitaler Unterricht
- => Ungleiche Kompetenzen der SuS bei digitalen Medien und Techniken
- => Service- und Administration bei Nutzung digitaler Techniken
- => Betreuung und Kommunikation für SuS mit Flucht / Migration
- => Zuarbeit Medienbildungskonzept / digitale Schulstrategie
- => Erfüllung neuer behördlicher Auflagen

### Klasse Unterrichtsnah Lehrarbeit (02:33 HH:MM $\hat{=}$ 5% Schulwo.)

- => Digitale Unterrichtsgestaltung
- => Vergleichsarbeiten – Evaluationen – Wettbewerbe
- => Vor- und Nachbereitung für SuS mit Flucht / Migration
- => Berufsorientierung

**Summe „Neue Aufgaben“: 10:50 Stunden**  
 $\hat{=}$  **23% einer Schulzeitwoche**

## Beanspruchung der Lehrkräfte durch zusätzliche Aufgaben in Sachsen Grundschule, Oberschule, Gymnasium (in Prozent)



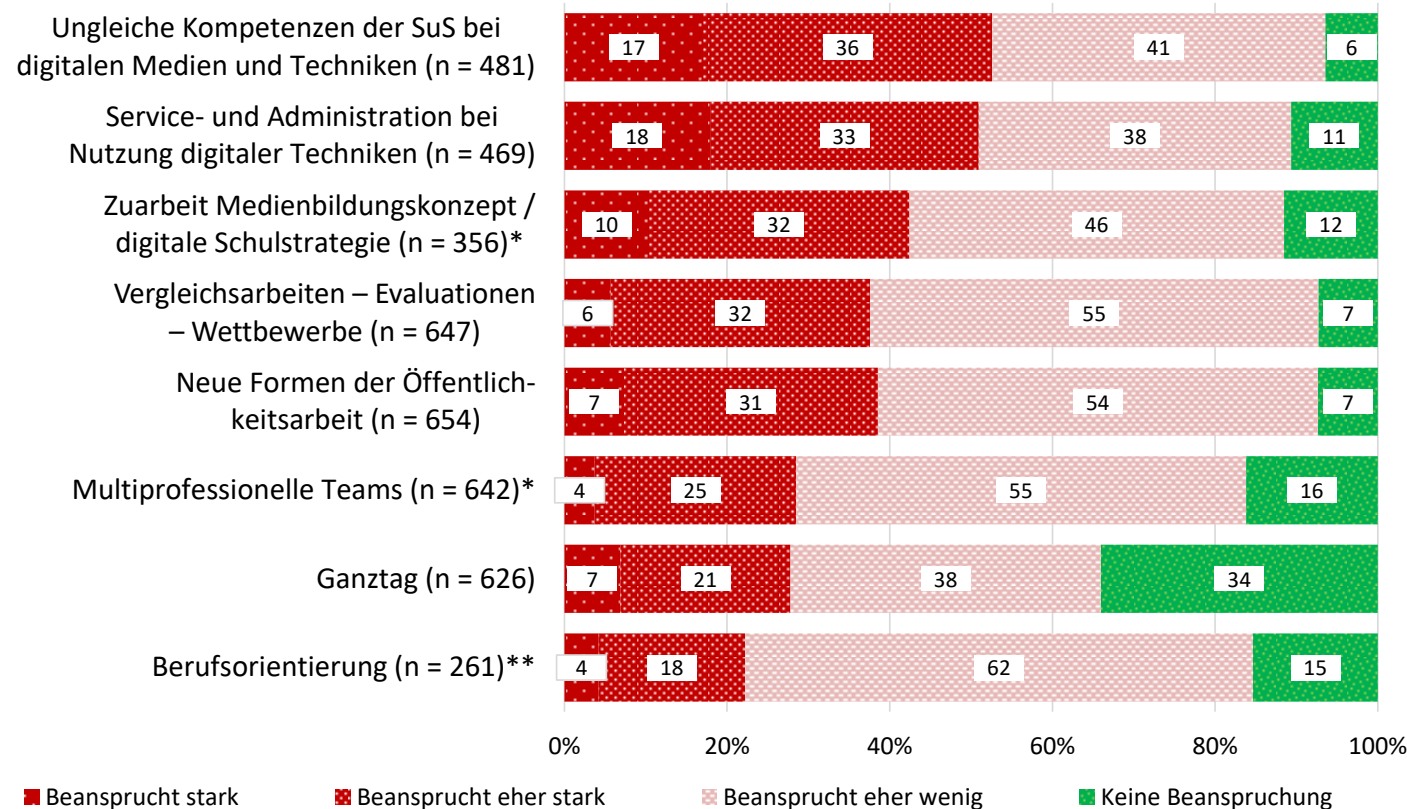
Die zeitliche Belastung ist das eine – die Belastungswirkung ist das andere. Beides muss berücksichtigt werden, wenn über Entlastungsmöglichkeiten nachgedacht wird.

\*Signifikante Unterschiede zwischen GY und GS/OS (Inklusionsaufgaben: Schulformen wechselseitig signifikant verschieden) (<0.05 Bonferroni)

\*\*Signifikante Unterschiede zwischen OS und GY (< 0.05 Bonferroni)

## Beanspruchung der Lehrkräfte durch zusätzliche Aufgaben in Sachsen Grundschule, Oberschule, Gymnasium (in Prozent)

Regulationsbedarf ergibt sich auch für weitere Aufgaben.

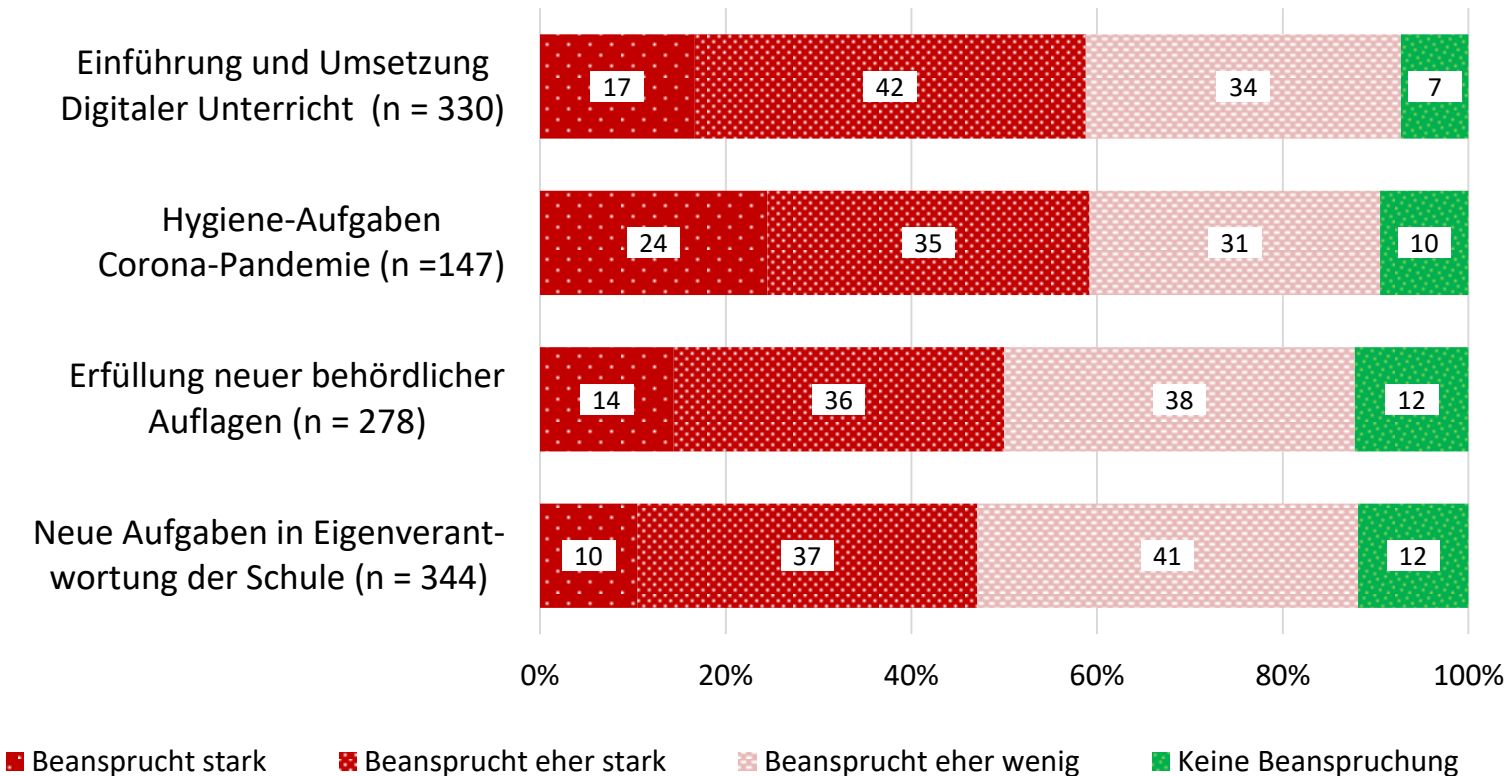


\*Signifikante Unterschiede zwischen GY und GS/OS (Inklusionsaufgaben: Schulformen wechselseitig signifikant verschieden) (<0.05 Bonferroni)

\*\*Signifikante Unterschiede zwischen OS und GY (< 0.05 Bonferroni)

## Beanspruchung durch neue und zusätzliche Funktionstätigkeiten und Schulleitungsaufgaben in Sachsen Grundschule, Oberschule und Gymnasium (in Prozent)

Im Bereich hoch belastender Funktions-  
tätigkeiten und Schulleitungsaufgaben  
besteht ebenfalls Regulationsbedarf.



© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

*„Die tatsächliche Arbeitszeit steht in keinem Verhältnis mehr zur Arbeitszeit im Arbeitsvertrag.“  
(Grundschule)*

*„Die Belastung durch die unterrichtsnahe Arbeitszeit ist jedoch schon so groß, dass durch die zusätzlichen Aufgaben ein Level erreicht wird, was zu Problemen durch Überlastung führt. So sind viele Freundschaften aus Zeitgründen auf der Strecke geblieben.“  
(Gymnasium)*

*„Diese Befragung hat mir in Sachen Arbeitszeit ganz schön die Augen geöffnet. Ich wünsche mir von meinem Arbeitgeber mindestens eine wöchentliche Klassenleiterstunde als Anrechnung.“  
(Grundschule)*

*Hoffnung auf „gravierende Reformen im sächsischen Schulsystem“:  
„Überarbeitung der Lehrpläne, mehr Unterstützung der Oberschulen durch sozialpädagogisches Fachpersonal, Vereinfachung der Zusammenarbeit mit den Ämtern, Rücknahme der Inklusion, da sie unter den personellen, räumlichen und materiellen Aspekten nicht leistbar ist, Reduzierung der Pflichtstundenzahl und der Klassenstärke in der Oberschule auf 20 Schüler pro Klasse, Anrechnung der Klassenleitertätigkeit, Anreize für ältere Kollegen...“  
(Oberschule)*

*„Ich arbeite in Teilzeit aufgrund meines Kindes, habe aber trotzdem eine große Arbeitszeitbelastung durch Fahrtstrecke und ungünstigen Stundenplan. (...) Manchmal fahre ich auch nur für zwei Schulstunden die Strecke. Die Teilzeit macht sich nicht bemerkbar und ich sehe mich gezwungen die Stunden noch mehr zu reduzieren und die Schule, an der ich mich eigentlich wohl fühle, zu wechseln.“  
(Oberschule)*

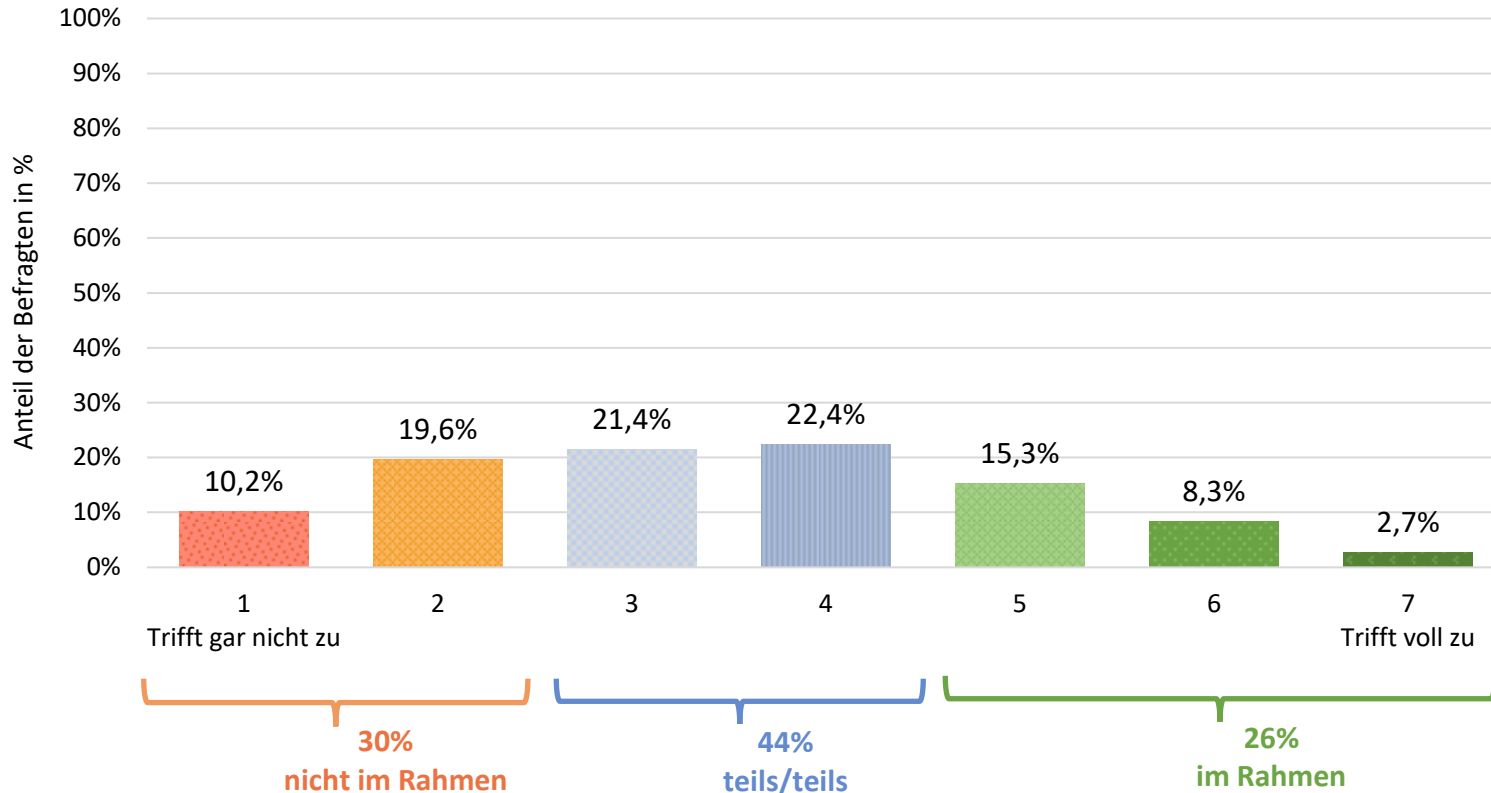
- Eine Mehrheit der Lehrkräfte an den untersuchten sächsischen Schulen leistet regelmäßig Mehrarbeit.
- Ein Drittel der Vollzeitkräfte in Sachsen arbeitet während der Schulwochen durchschnittlich mehr als 48 Std./Wo. und verstößt damit gegen geltende Arbeitszeitschutznormen.
- Der Arbeitsalltag von Lehrkräften wird immer weniger durch das Unterrichten bestimmt, andere (ugs. außerunterrichtliche) Aufgaben und Tätigkeiten nehmen immer mehr Raum ein. In Sachsen machen neue und zusätzliche Aufgaben inzwischen 10:50 Std. pro Woche und 23% einer Schulzeitwoche aus.
- Dies muss dringend neu geregelt werden, da viele dieser neuen Aufgaben und Tätigkeiten zum Teil hoch belastend sind.



## Daraus ergeben sich weitere Forschungsfragen:

- Welche besonderen Beanspruchungen entstehen aus zusätzlichen Aufgaben?
- Inwiefern können Lehrkräfte individuell auf (neue) Belastungen reagieren?
- Inwiefern können Lehrkräfte ihr Arbeitsvolumen regulieren?
- Kennen Sie Arbeitszeitregelungen und Maßnahmen zur schulischen Feinsteuerung?
- Werden (zusätzliche) Aufgaben fair und transparent verteilt?

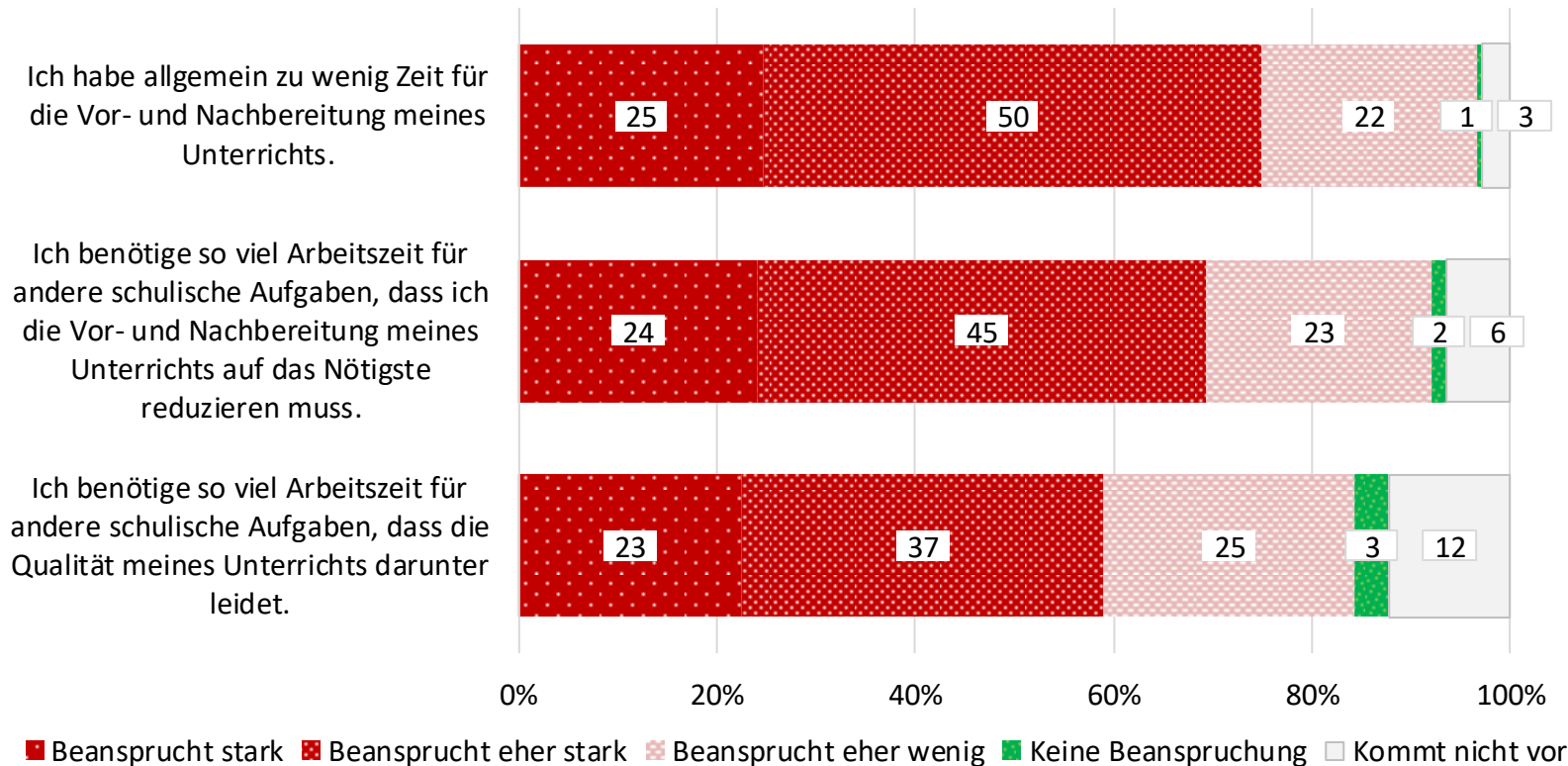
## "Das Ausmaß der zusätzlichen außerunterrichtlichen Verpflichtungen hält sich in meinem Fall noch im Rahmen" (n = 1.469)



- Für 30% der Lehrkräfte sprengt der Anteil außerunterrichtlicher Verpflichtungen den Rahmen.
- Für 44% wird der Rahmen teilweise (z.B. in Stressphasen) überschritten.
- Nur für 26% der Lehrkräfte befinden sich Unterrichtsverpflichtungen und außerunterrichtliche Verpflichtungen in der Balance.

© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

## Beanspruchung der Lehrkräfte durch außerunterrichtliche Aufgaben und Folgen für die Unterrichtsqualität (in Prozent, n = 1.438 bis 1.450)

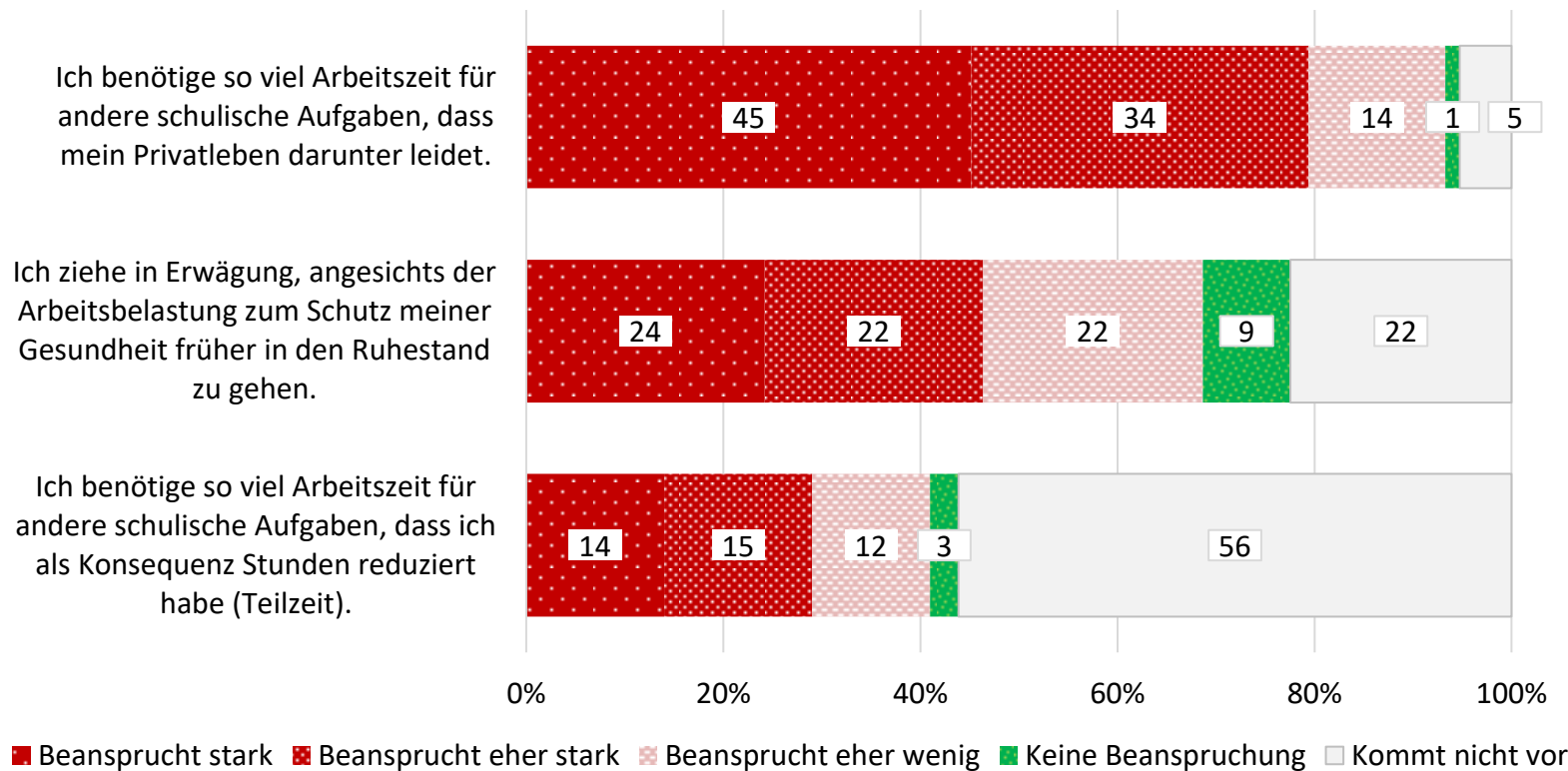


Lehrkräfte fühlen sich dadurch stark beansprucht, dass ...

- sie allgemein zu wenig Zeit für Vor- und Nachbereitungen haben (75%).
- sie als Konsequenz gezwungen sind, ihre Unterrichtsvor- und -nachbereitung zu reduzieren (69%).
- sie sich eingestehen müssen, dass sogar die Qualität ihres Unterrichts unter den sonstigen Anforderungen leidet (60%).

© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

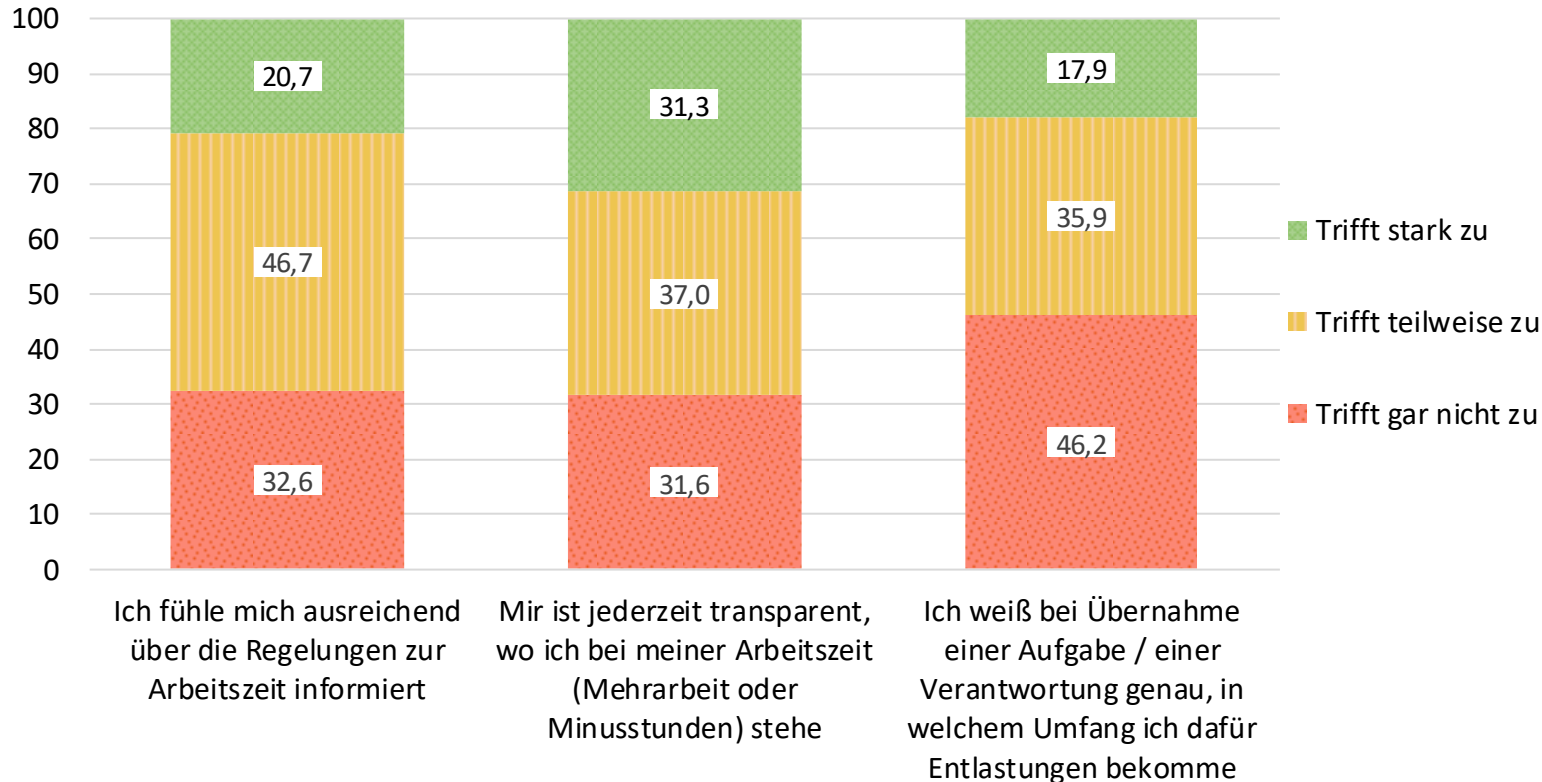
## Beanspruchung der Lehrkräfte durch außerunterrichtliche Aufgaben und individuelle Konsequenzen (in Prozent, n = 1.385 bis 1.446)



© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

- Vier Fünftel der Lehrkräfte belastet es stark, dass auch ihr Privatleben unter der Erledigung sonstiger schulischer Aufgaben leidet (79%).
- Ebenfalls vier Fünftel (78%) erwägen, zum Schutz ihrer Gesundheit früher in den Ruhestand zu gehen, was 46% auch belastet.  
=> Nur 22% haben den früheren Ruhestand noch nicht in Erwägung gezogen.
- In Ermangelung anderer Regulationsmöglichkeiten haben 44% ihre Stunden bereits einmal reduziert, was 29% belastet.

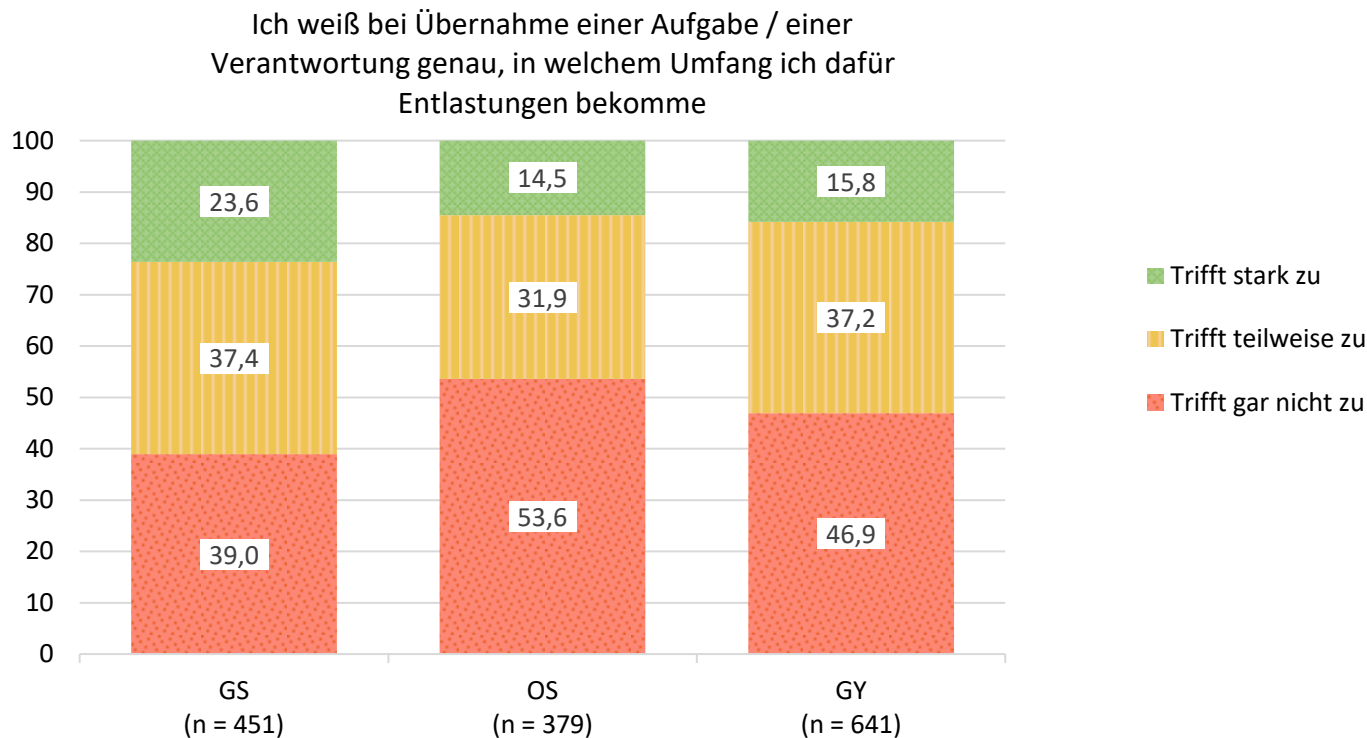
## Transparenz der Arbeitszeitregeln in Sachsen In Prozent (n = 1.467 bis 1.471)



- In den drei Schulformen fühlt sich nur ein Fünftel ausreichend über Arbeitszeitregelungen informiert.
- Nur ein Drittel findet die schulische Feinsteuerung individueller Arbeitszeiten transparent.
- Nur ein Fünftel (18%) weiß bei Übernahme einer (neuen) Aufgabe, welche Entlastung damit einhergeht.

© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

## Kennntnis der Entlastungsmöglichkeiten bei Lehrkräften in Sachsen Grundschule, Oberschule und Gymnasium im Vergleich\* (in Prozent)



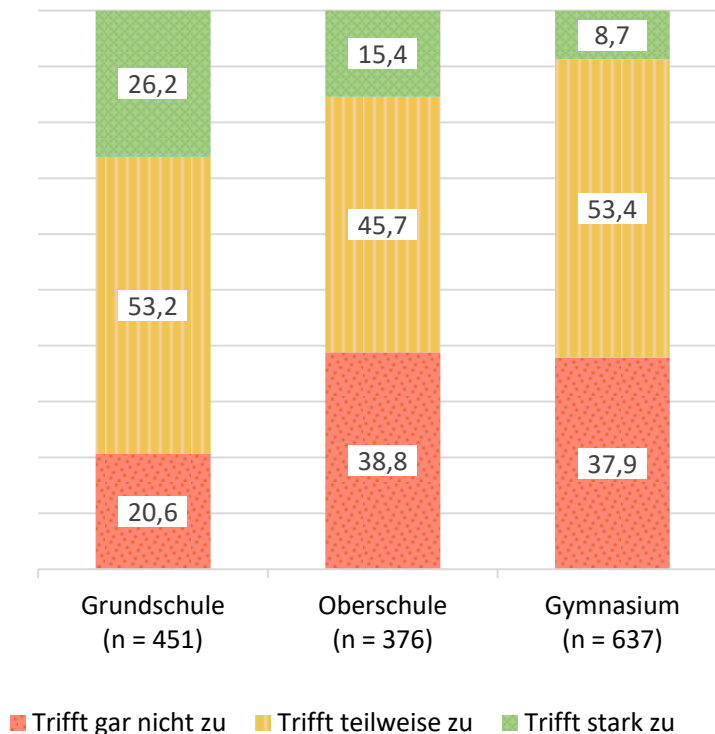
\*Signifikanter Unterschied GS von OS und GY (<0,05 Bonferroni)

© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

## Wenig Transparenz bei der schulischen Feinsteuerung von Entlastungen

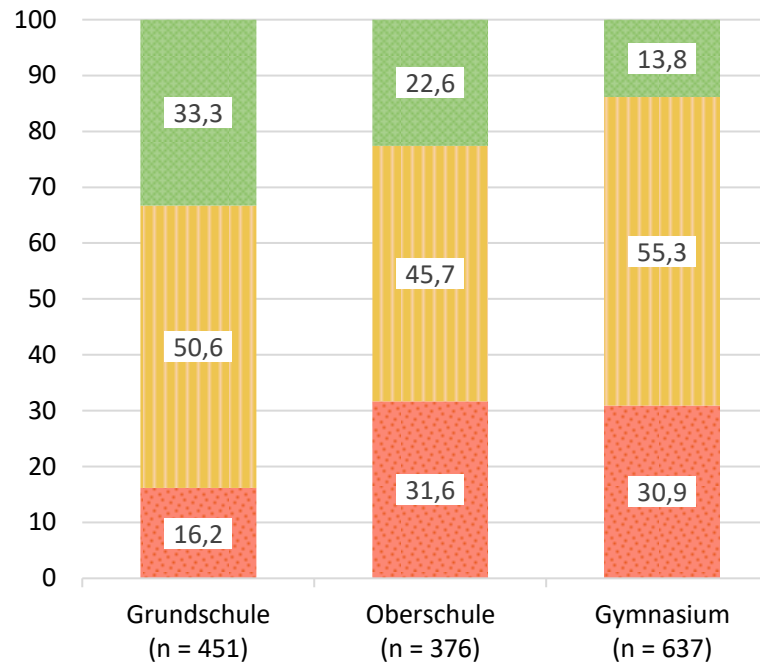
- Fast der Hälfte der Lehrkräfte (46%) ist bei Übernahme einer (neuen) Aufgabe unklar, welche Entlastung damit einhergeht:
  - Grundschule: 39% Entlastung unklar
  - Gymnasium: 47% Entlastung unklar
  - Oberschule: 54% Entlastung unklar.

"Ich habe insgesamt den Eindruck, dass die Verteilung von Aufgaben in meiner Schule fair geregelt sind"\* (in Prozent)



\*Signifikanter Unterschied GS von OS und GY (< 0,001 Bonferroni)

"Ich habe insgesamt den Eindruck, dass die Verteilung von Entlastungs- / Anrechnungsstunden in meiner Schule fair geregelt sind"\* (in Prozent)

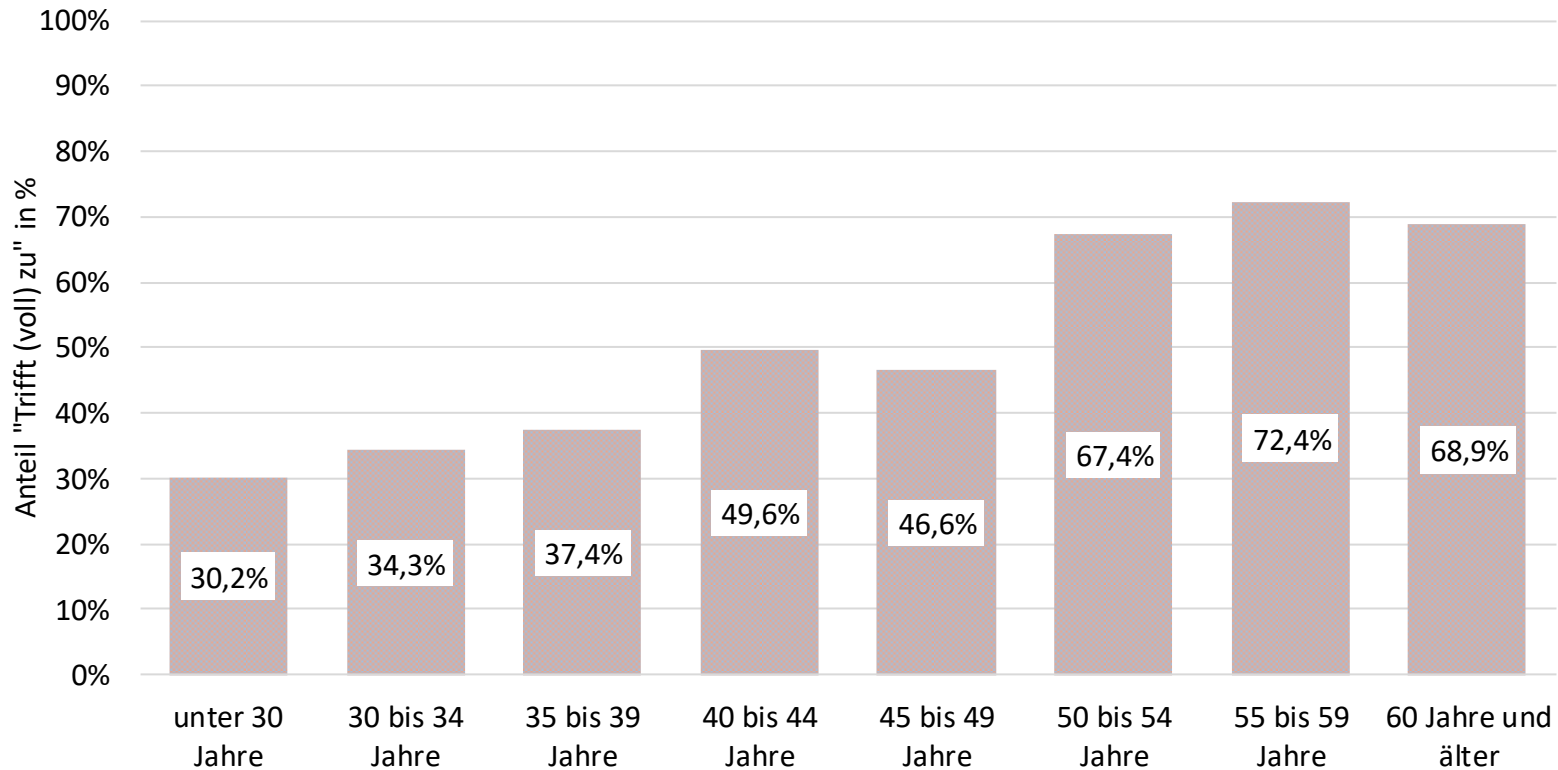


© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

## Wenig Transparenz und Fairness bei der schulischen Aufgabensteuerung

- Nur zwischen 9% und 33% der Lehrkräfte haben den Eindruck, dass die Verteilung von Aufgaben und dazugehörige Entlastungen an ihrer Schule fair geregelt sind.
- Anders herum beklagen an Oberschulen und Gymnasien 31% bis 39% mangelnde Fairness – was auch auf mangelnde Transparenz zurückzuführen sein kann.
- Die Fairnessbeurteilung an den Grundschulen ist entspannter und unterscheidet sich signifikant von den anderen beiden Schulformen.

## Anteil der Befragten in Sachsen, die angesichts der Belastung in Erwägung ziehen zum Schutz der Gesundheit früher in den Ruhestand zu gehen (n = 1.421)



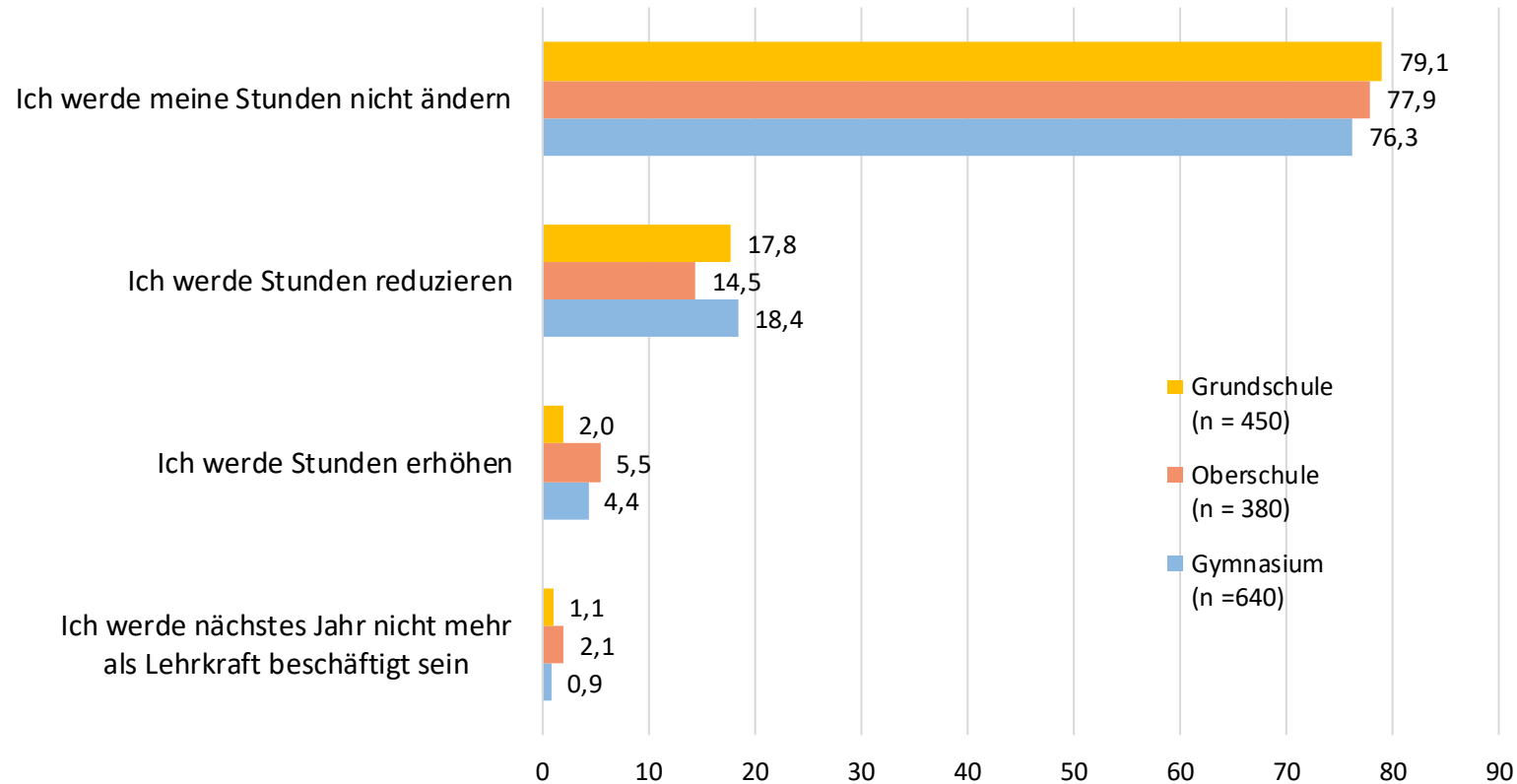
- Über die Hälfte aller Lehrkräfte (53% trifft zu, trifft voll zu) erwägt angesichts hoher Belastung früher in Ruhestand zu gehen.
- In den Altersgruppen ab 50 Jahre sind diese Überlegungen weit verbreitet.
- Aber auch bedeutende Anteile jüngerer Lehrkräfte haben sich angesichts von Belastungen bereits mit Ruhestandsfragen beschäftigt.

© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022



**"Haben Sie vor, die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden im kommenden Schuljahr zu verändern?"**

**Grundschule, Oberschule und Gymnasium im Vergleich\* (in Prozent)**



\*Keine signifikanten Schulformunterschiede

© Kooperationsstelle Universität Göttingen  
Arbeitszeit/Arbeitsbelastung Sachsen 2022

In der Vergangenheit haben 44% der befragten Lehrkräfte ihre Stunden bereits einmal reduziert.

Für die Zukunft erwägen zwischen 14% und 18% ihr Deputat weiter zu reduzieren, nur 2% bis 6% erwägen eine Erhöhung.

**Im Saldo stünde insbesondere in Grundschulen (16%) und Gymnasien (14%) ein deutlich geringeres Arbeitsvolumen zur Verfügung, wenn diese privaten Erwägungen 1 zu 1 realisiert würden.**

Wie berichtet fühlen sich Lehrkräfte stark beansprucht, weil

- sie allgemein zu wenig Zeit für Vor- und Nachbereitungen haben (75%)
- sie ihre Unterrichtsvor- und -nachbereitung reduzieren müssen (69%)
- die Qualität ihres Unterrichts unter den sonstigen Anforderungen leidet (60%)

*„Ich tue nichts, was nicht MUSS.  
Mit Klassenleitung und den vielen  
zusätzlichen außerunterrichtlichen  
Aufgaben ist es nicht anders möglich.“  
(Gymnasium)*

*„Man plant den Unterricht knapper, weniger  
handlungsorientiert und mehr im Sinne des  
Abarbeitens der Lehrbücher und Arbeitshefte.  
Ein Zustand, der weder Lehrkraft noch SuS  
befriedigt, da man die Qualität mindert.“  
(Grundschule)*

Zur individuellen Regulation ihrer Arbeitszeit bleibt vielen Lehrkräften kurzfristig nur die Wahl zwischen einer Verlängerung ihrer Arbeitszeit (Mehrarbeit) oder Kürzungen bei den Aufgaben der unterrichtsnahen Lehrarbeit zu Lasten der Qualität der Arbeitsausführung – oder einer Mischung aus beidem (Deckeneffekt).

*„Im Fach Deutsch muss ich  
zuweilen auf "Lehrbuchunterricht"  
zurückgreifen, der wenig  
schülernah und erst recht nicht  
kompetenzorientiert ist.“  
(Gymnasium)*

*„Die Vorbereitungszeit für die  
Unterrichtsstunden wird reduziert,  
was die einzige Möglichkeit ist  
- leider auf Kosten der Qualität.“  
(Gymnasium)*

*„... Unterrichtsplanung kürzer  
und ungenauer durchführen, auf  
Differenzierung im Unterricht  
verzichten, Arbeiten effizient zum  
schnellen korrigieren entwerfen.“  
(Oberschule)*

*„Ich arbeite gern und auch gerne viel.  
Ich fände es toll, wenn ich meine Zeit  
mehr in die Unterrichts- und  
Schulentwicklung investieren  
könnte.“ (Grundschule)*

*„Wenn ich auf die pädagogische und erzieherische Arbeit am Kind schaue,  
würde ich immer wieder Lehrerin werden.*

*Wenn ich auf die Bedingungen unseres Schulsystems schaue, dann nicht.*

*Begründung: Arbeitszeitbelastung durch vor allem organisatorische und  
administrative Aufgaben, die durch andere Personen erledigt werden können /  
zu große Klassen, um die Kinder ausreichend individuell zu fördern /  
das Korsett des Lehrplans / halbherzige Inklusion /  
in absehbarer Zeit ist staatlicherseits keine Gesamt- bzw. Ganztagschule in Sicht,  
beides halte ich für zwingend notwendig, um die Herausforderungen der  
Bildungsarbeit für die künftigen Generationen zu meistern /  
es fehlt an Perspektiven, dass sich die derzeitige Situation ändert.“  
(Grundschule)*

### Warum arbeiten Lehrkräfte in Sachsen länger?

- Die in Sachsen aktuell gültigen Regeln für Arbeitszeit und Aufgaben führen zu Mehrarbeit und Überlastung einer Mehrheit der Lehrkräfte und Schulleitungen bis zum Verstoß gegen Arbeitsschutzgesetze (48 h/Wo.).
- Außerunterrichtliche Tätigkeiten bzw. neue, zusätzliche Aufgaben sind zentrale Ursachen für die Mehrarbeit.
- Inwieweit weitere Beanspruchungen und Herausforderungen dazu beitragen (z.B. Digitalisierung), wird in der nächsten Projektphase geklärt.

### Diagnose

- Lehrkräfte und Schulleitungen können aufgrund der Vielfalt zusätzlicher Aufgaben ihre Arbeitszeit kaum mehr eigenständig regeln (Stichwort Qualitätsdilemma und Deckeneffekte):
  - Konflikte zwischen Beruf und Privatleben, Entgrenzungsgefahren
  - Probleme die Bildungsqualität zu sichern, Belastungen durch verminderte Unterrichtsqualität

### Konsequenzen

- Gesundheitsgefährdungen und Burnouttrisiken
  - Rückzug durch Stundenreduzierung, Priorisierung von Aufgaben und Relativierung von Qualitätsstandards
  - Vorzeitiger Ruhestand
  - Mangelnde Attraktivität des Lehrberufs, Lehrkräftemangel
- => Dem Land Sachsen steht dadurch immer weniger Kapazität zur Verfügung.

## Wo besteht Regulierungsbedarf?

- Reform des Deputatsmodells und der Arbeitszeitverordnung (SächsAZVO; Stundenvorgaben, Entlastungstatbestände, systematische Beurteilung außerunterrichtlicher Aufgaben)
- Entlastung von Lehrkräften und Schulleitungen, z.B. durch Deputatsreduktion, Abgeben von Aufgaben an andere Berufsgruppen, Wegfall von Aufgaben (Bürokratie, Dokumentation)
- Verständigung wie Aufgaben im Sinne hoher Bildungsqualität priorisiert werden können
- Mehr Information und Transparenz bzgl. Anwendung der Arbeitszeitregelungen und dem individuellen Stand der Plus-/Minusstunden in jeder Schule
- Mehr Transparenz und Fairness bei der Verteilung von Aufgaben
- Zielgerichtete Entlastung hochbelasteter Lehrkräfte
- Angepasste Regelungen zur Integration älterer Lehrkräfte (Altersermäßigung)
- Erhöhung der Attraktivität des Berufes – auch zur Nachwuchssicherung.

# Arbeitszeit und Arbeitsbelastung sächsischer Lehrkräfte 2022

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Georg-August-Universität Göttingen:

Dr. Frank Mußmann (Sozialwissenschaftler)  
Dr. Thomas Hardwig, (Soziologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter)  
Dr. Martin Riethmüller (Diplom-Psychologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Unter Mitwirkung von: Vanessa Fladung, Michael Schischkin, Jan Schrewe, Stefan Peters, Nils Lammers

Download: [www.Arbeitszeitstudie.de](http://www.Arbeitszeitstudie.de)

Mail: [kooperationsstelle@uni-goettingen.de](mailto:kooperationsstelle@uni-goettingen.de) / URL: [www.kooperationsstelle.uni-goettingen.de](http://www.kooperationsstelle.uni-goettingen.de)